

PROTOKOLL

Rathaussanierung

Projekt

12. Sitzung des Beirates zur Rathaussanierung

Thema

Container-Anlage PGRS

15.11.2024, 16:30 Uhr

Gesprächsort

Datum

Gesprächsteilnehmende

Herr Oberbürgermeister Nino Haase, Herr Dr. Matthias Dietz-Lenssen (SPD), Herr Jonas König (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN), Herr Thomas Gerster (CDU), Frau Britta Werner (Volt), Herr Erwin Stufler (FW), Frau Ingrid Pannhorst (ödp), Herr Dr. Brian Huck (OV Altstadt), Herr Thomas Dang, Frau Ina Seddig (Architektenkammer Rheinland-Pfalz K.d.ö.R), Herr Markus Vatter (agn Niederberghaus & Partner GmbH), Herr Frank Strauß (Frankfurt Construction Management GmbH), Herr Andreas Grund, Frau Eleonore Tiefel, Herr Bernhard Gebhard, Herr Steffen Hoese, Herr Andreas Au (Projektgruppe Rathaussanierung).

Herr Oberbürgermeister Haase begrüßt die Gesprächsteilnehmenden und eröffnet die 12. Sitzung des Beirates zur Rathaussanierung um 17:00 Uhr im Stadthaus. Er geht auf die herausfordernde Situation der Rathaussanierung ein und berichtet, dass die Stadt Mainz stolz auf die Arbeit der PGRS sein kann. Dieses Projekt kann als Blaupause einer gelungenen Bauarbeit der öffentlichen Hand angesehen werden.

Herr Strauß beginnt mit der Vorstellung der beigefügten Präsentation und erläutert die auf den Bildern dargestellten Maßnahmen. Hier nennt er im Besonderen die in Abstimmung mit der Denkmalpflege erstellten Bemusterung der Fassade.

Herr Vatter geht sodann auf die auf Seite 6 dargestellte Werk- und Montageplanung des Bürgerforums Stahlbau ein. Hierbei handele es sich um einen wesentlichen Meilenstein der

gesamten Baumaßnahme, an deren Erfolg sich die hohe Qualität der gesamten Sanierung ablesen lassen könne. In der Folge geht er auf die intensiven und sehr detaillierten Abstimmungsmaßnahmen mit den Erstellern des Stahlkonstrukts, des Glasdachs sowie der hierzu beteiligten Prüfingenieure und Statikbüros. Herr Gerster erkundigt sich, ob es eine Achsensymmetrie gäbe, was Herr Vatter verneint.

Des Weiteren geht Herr Vatter auf das auf den Seiten 9 bis 16 dargestellte neue Farbkonzept ein, welches in enger und intensiver Abstimmung den Denkmalfachbehörden erstellt wurde, so Herr Vatter. An wesentlichen Veränderungen kann man festhalten, dass es neue Decken gibt sowie der Wechsel von einem Hartbelag zu einem Teppich, was sich im Besonderen positiv auf die Akustik und die Behaglichkeit in den Räumen auswirkt. Herr Vatter erläutert, dass seines Erachtens es gut gelungen ist, eine moderne und stimmige Bürowelt im Kontext der bestehenden Farbgebung zu erzeugen. In den Fluren werden ebenso der Wechsel bei den Decken- sowie Wandfarben als auch der Beleuchtungsstärke aus Sicht von Herrn Vatter deutliche Verbesserungen erzielt. Auf Nachfrage von Herrn Dr. Huck bestätigt Herr Vatter, dass in den Fluren weiterhin ein Linoleumbelag bestehen bleibt.

Ein weiterer prägender Punkt sind in den WC-Bereichen die rotbraunen Decken, die in Abstimmung mit der Denkmalpflege ausgetauscht werden können. Auf Nachfrage von Herrn Stufler bestätigt Herr Vatter, dass die selben Armaturen in den WC-Bereichen erneut eingebaut werden.

Im Folgenden geht Herr Vatter auf die Situation der Werk- und Montageplanung der Fassade ein und hier explizit darauf, dass das Fugenbild wie von der Denkmalpflege gefordert in derselben Ausführung des Originals hergestellt werden konnte. Aufgrund der geometrischen Zwänge gibt es gemäß Herrn Vatter unterschiedliche Dicken bei der Dämmung. Die Keramik ist mit 6 Millimeter relativ dünn, so Herr Vatter. Herr Gebhardt ergänzt, dass eine Energieeinsparexpertin eingeschaltet wurde.

Herr Vatter geht abschließend noch einmal auf den Ausschnitt Grundriss Ausbau und Technik ein. Werk- und Montagepläne der TGA-Fachleute spielen hierbei eine übergeordnete Rolle, da die Ausbaugewerke aktuell einen wesentlichen Raum in der Sanierungsmaßnahme einnehmen. Die kritischen Bereiche bei Deckenaufbauten usw. konnten durch eine komplexe 3-d-Modellierungen abgefedert werden, die Bauzeitverzögerungen und Nachtragsforderungen

vermeiden. Herr Vatter ergänzt, dass der komplette Rohbau, auch die Türen und Regelflurbereiche digital in 3-d aufgenommen wurde.

Herr Vatter geht auf die Abstimmung mit der Denkmalpflege und hier explizit auf abgängige Bauteile ein. Als Beispiel führt er die Planung und Umsetzung zu der Rekonstruktion der Tür 1. UG aus. Barrierefreiheit und Brandschutz haben hier wesentliche Faktoren gespielt, die Tür ähnlich dem Original wiederherzustellen. Alle Detailabstimmung waren gemäß Herrn Vatter mit der Denkmalpflege abzustimmen, sodass es auch hier bei den Türen einen intensiven Austausch gab.

Herr Strauß bedankt sich bei Herrn Vatter für die Ausführungen und geht im Folgenden auf die Punkte der Kosten und des Budgets ein. Die Folie der Kosten und Budgetentwicklung greift den Stadtratsbeschluss von September 2020 auf und zieht auf dieser Basis einen aktuellen Vergleich zwischen dem Ist-Zustand und dem Zustand der letzten Beiratssitzung. Die Höhe der Säule ist geringer, da es eine Neubewertung der Risiken gab. Die zweite Veränderung ist, dass die aktuelle Reserve derzeit mit 2,015 Millionen im Minus aufgeführt sind. Herr Strauß geht darauf ein, dass seines Erachtens dies durch Vergabegewinne usw. wieder eingefangen werden kann.

OB Haase ergänzt, dass in diesem Jahr Vergaben in Höhe von 40 Millionen verausgabt wurden, sodass ein Delta in der Planungssicherheit hinsichtlich der weiteren Risiken sich sukzessive abbauen lässt. Er betont, dass die aktuelle Kostensituation auch im Kontext der Baukostensteigerungen und weiteren externen Faktoren sich als überdurchschnittlich erfolgreich bezeichnen lässt.

Herr Strauß geht auf die Kostenverfolgung in der nächsten Folie ein. Er geht darauf ein, dass noch ca. 18 Millionen Euro in diesem und im folgenden Jahr vergeben werden. Die externen Risiken, hier im Besonderen die Baupreissteigerungen wurden für die Vergaben angesetzt. Der Gesamtbetrag der Baukostensteigerung konnte deutlich gesenkt werden.

Als Herausforderungen bleiben noch die restauratorischen Gewerke.

Das Vergaberisiko konnte ebenso gesenkt werden.

Die externen Risiken sind in der Folie detailliert aufgeführt und erläutert das Risikopotenzial der einzelnen, noch offenen Gewerke. Hieraus ergibt sich ein Restrisiko von 9,8 Millionen Euro

Zu dem Themenbereich Ausschreibung und Vergabe erläutert Herr Strauß anhand der Folie die Projektentwicklung hinsichtlich der Ausschreibungen und Vergaben. Die von Herrn OB Haase genannten Vergabebeträge lassen sich deutlich an den grafisch markierten Peaks ablesen, so Herr Strauß. Auch konnten hier unterschiedliche Vergabegewinne erzielt werden. 80 % des Baubudgets sind jetzt vergeben, 25 Vergabeeinheiten sind noch offen. Die Hauptgewerke aus Ausbau und TGA sind zum derzeitigen Zeitpunkt vergeben. Das noch zu vergebende Budget summiert sich auf ca. 16,4 Millionen Euro.

Der Rahmenterminplan wird des Weiteren seitens Herrn Strauß erläutert und hält fest, dass alle Termine weiterhin im Soll sind. Die Ausführungsplanungen der Hauptmaßnahmen wird bis in das 1. Quartal 2025 laufen, was sich jedoch auch in dem prognostizierten Rahmen bewegt. Die Fertigstellung des Gebäudes Ende Juli 2027 hat weiterhin Bestand. Auch wenn es sich derzeit terminkritische Abstimmungen in den Abläufen ergeben, ist der Gesamtterminplan nicht gefährdet.

Herr Strauß erläutert abschließend die Folie „Nächsten Schritte/Herausforderungen“.

Herr OB Haase bedankt sich für den inhaltlichen Vortrag und eröffnet die Fragerunde.

Herr Gerster meldet sich zu Wort und bedankt sich für die Führung und lobt explizit die Maßnahme als außerordentlich gelungen.

Herr Dr. Huck erkundigt sich nach dem Fertigstellungstermin der Außenfassade. Regendicht ist das Gebäude Ende Februar, parallel dazu wird die Keramik angebracht, was aufgrund der Diffizilität keine punktgenaue Prognose erlaubt. Herr Grund geht in diesem Zusammenhang noch einmal auf die Komplexität der Fassade ein.

Herr Dietz-Lenssen erkundigt sich nach der Ist-Situation der Planungen für den Jockel-Fuchs-Platz. Herr OB Haase geht darauf ein, dass es einen Austausch mit der MAG gäbe, der aktuell in ein Bürgerbeteiligungsformat mündet und dessen Ergebnis dem Beirat für Bürgerbeteiligung im Januar 2025 vorgelegt wird. Für Aussagen hinsichtlich konkreter Ausgestaltungen sei es noch zu früh. Das Thema der Freitreppe ist weiterhin virulent. Herr Gerster erkundigt sich hinsichtlich der Abstimmung mit der Denkmalpflege, woraufhin Herr OB Haase entgegnet, dass in diesem Kontext ein fruchtbarer Austausch hinsichtlich der Meta-Planungen stattfindet, der sich noch in den Detailplanungen konkretisieren muss.

Frau Seddig bringt ein weiteres Anliegen vor, indem sie darauf eingeht, dass es eine öffentliche Veranstaltung geben soll, in dessen Rahmen ein aktueller Zwischenstand vorgestellt werden soll. Gerne würde sie es seitens der Kammer unterstützen. OB Haase nimmt diesen Vorschlag gerne auf und bittet in diesem Kontext auch um die Intensivierung eines Austauschs. Herr Grund regt an, eine Veranstaltung dann durchzuführen, wenn die Stahl- und Glaskonstruktion final eingebaut werden konnte. Ein Weihnachtsumtrunk für die direkt betroffene Nachbarschaft wäre ebenso eine gute Idee ihres Erachtens.

Frau Werner regt an, dass die nicht mehr benötigten Fassadenteile den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt werden. Herr Grund entgegnet, dass die Fassadenplatten aufgrund der schlechten Qualität nicht erhalten bleiben konnten.

Herr Stufler bedankt sich und geht darauf ein, dass die Mainzer Bevölkerung sich über weitere Informationen freuen würde. Herr Stufler erkundigt sich nach dem Planstand zum Bürgerdach und geht auf feuchte Stellen beim Dach ein.

OB Haase bedankt sich abschließend bei allen Teilnehmern und schließt die Sitzung um 17:50.

Mainz, 18.11.2024

i.A.

Au

Anlagen

1. Präsentation zur 12. Beiratssitzung

Korrekturwünsche/Einsprüche gegen dieses Protokoll:

Sollten dem Verfasser des Protokolls innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Eingang keine Korrekturwünsche oder Einsprüche von den Empfängern mitgeteilt werden, gilt dieses Protokoll als einvernehmlich beschlossen.

- II. Herrn Oberbürgermeister Haase

Zur Kenntnisnahme.

durch 10. Dez. 2024

Oberbürgermeister

- III. Herr Drubba

zur Kenntnisnahme.

- IV. Gesprächsteilnehmern/Projektgruppenmitglieder

zur Kenntnisnahme.

- V. Wvl.: sodann



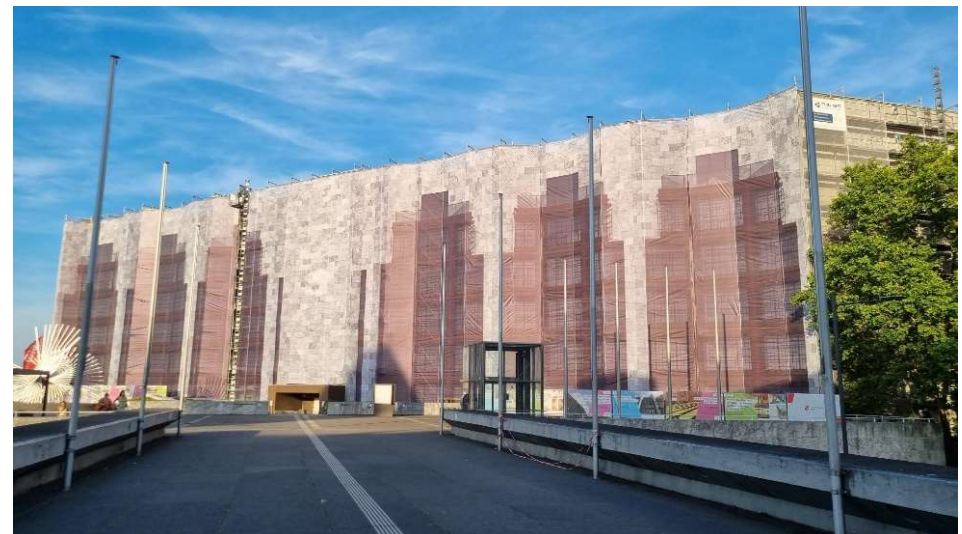
Sanierung Rathaus Mainz

**12. Sitzung des Beirats zur Rathaussanierung
am 15. November 2024**

Das Mainzer
Rathaus

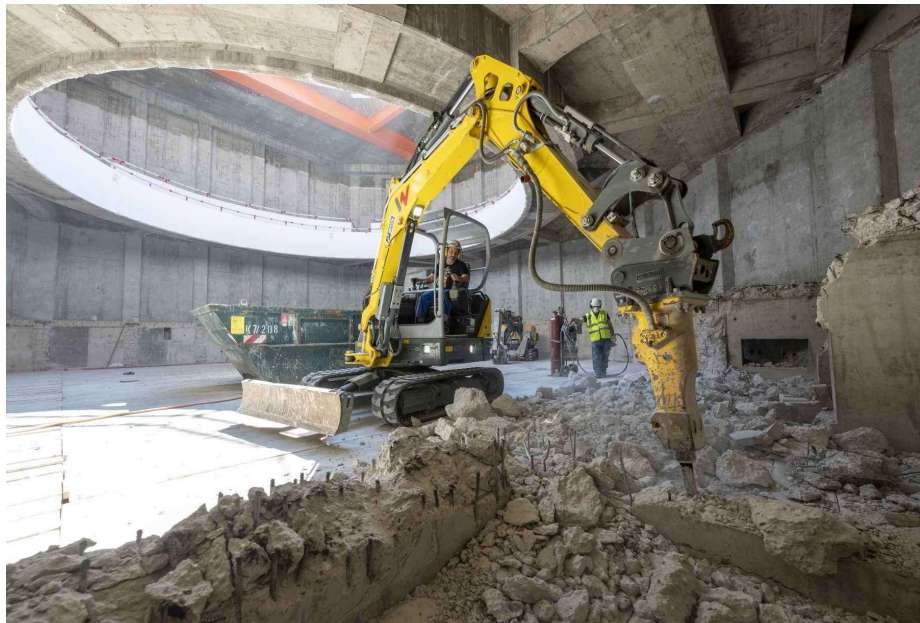
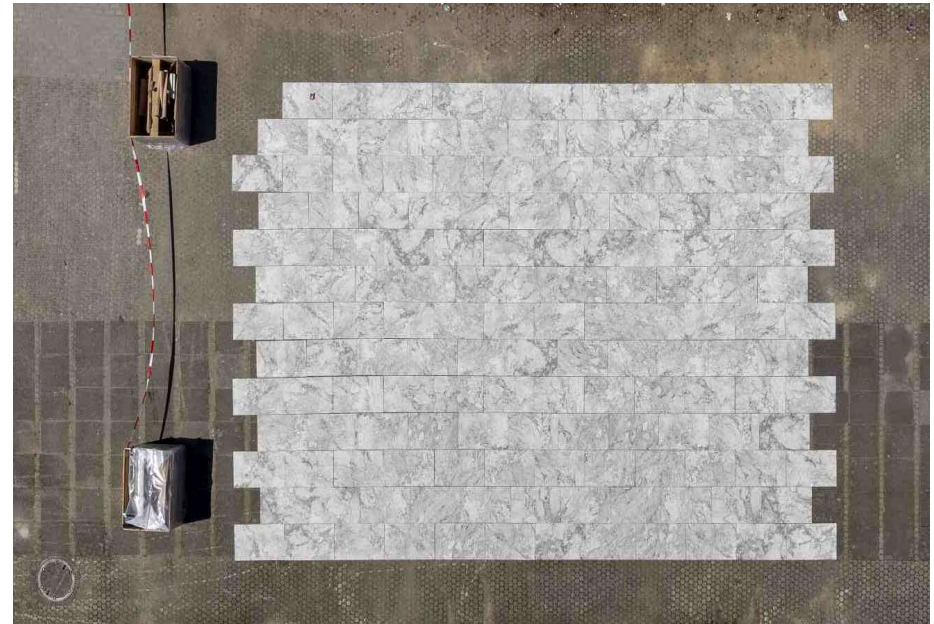
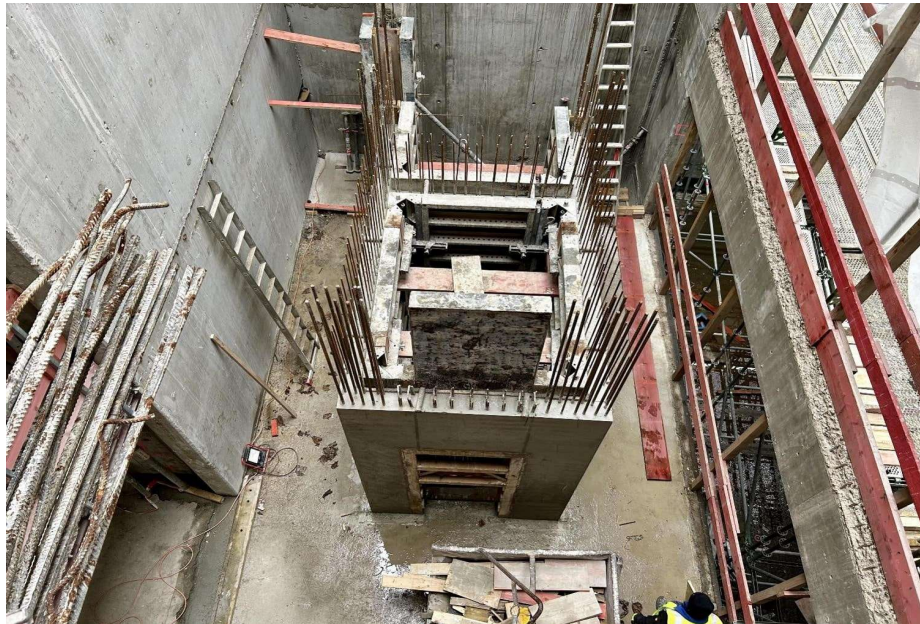


- **Baustellenbegehung**
- **Planung**
- **Kosten / Budget**
- **Ausschreibung und Vergabe**
- **Termin- und Ablaufplanung**
- **Nächste Schritte / Maßnahmen**



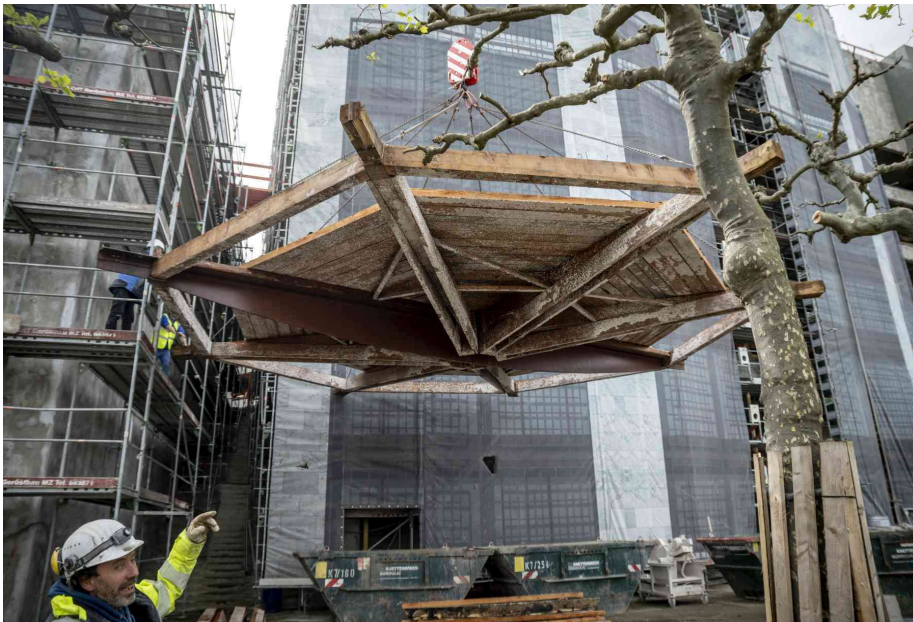
Baustellenbegehung

Eindrücke



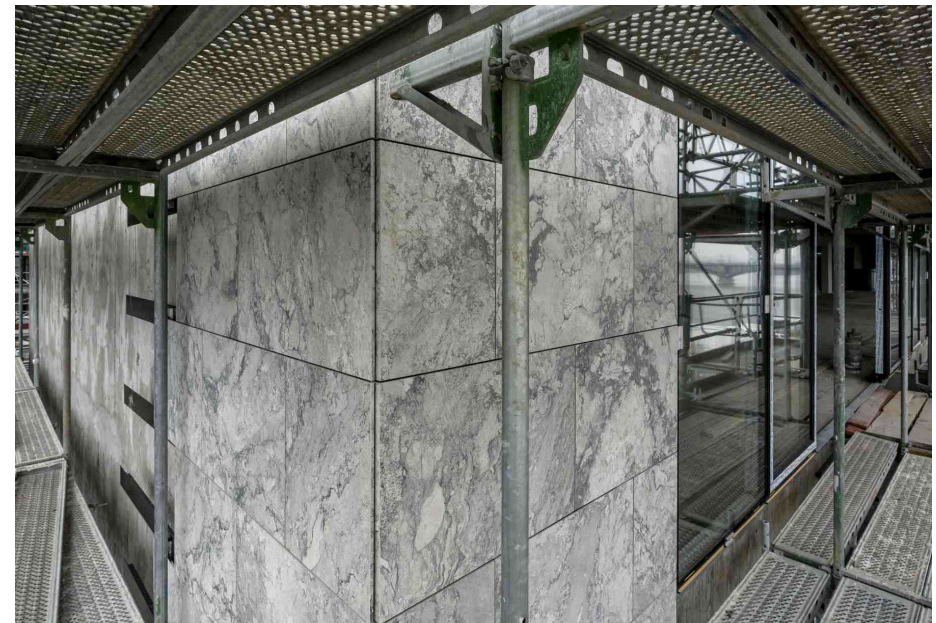
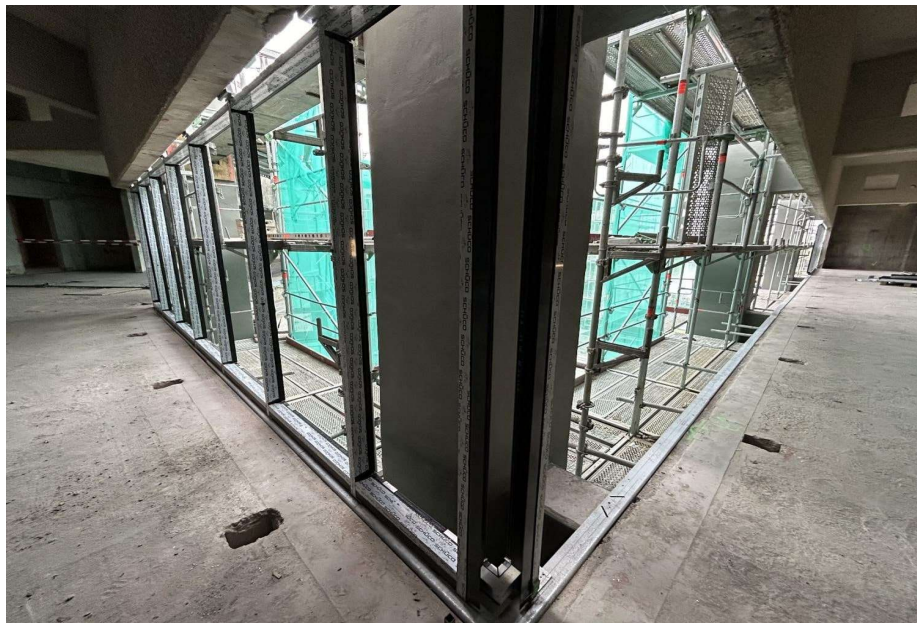
Baustellenbegehung

Eindrücke



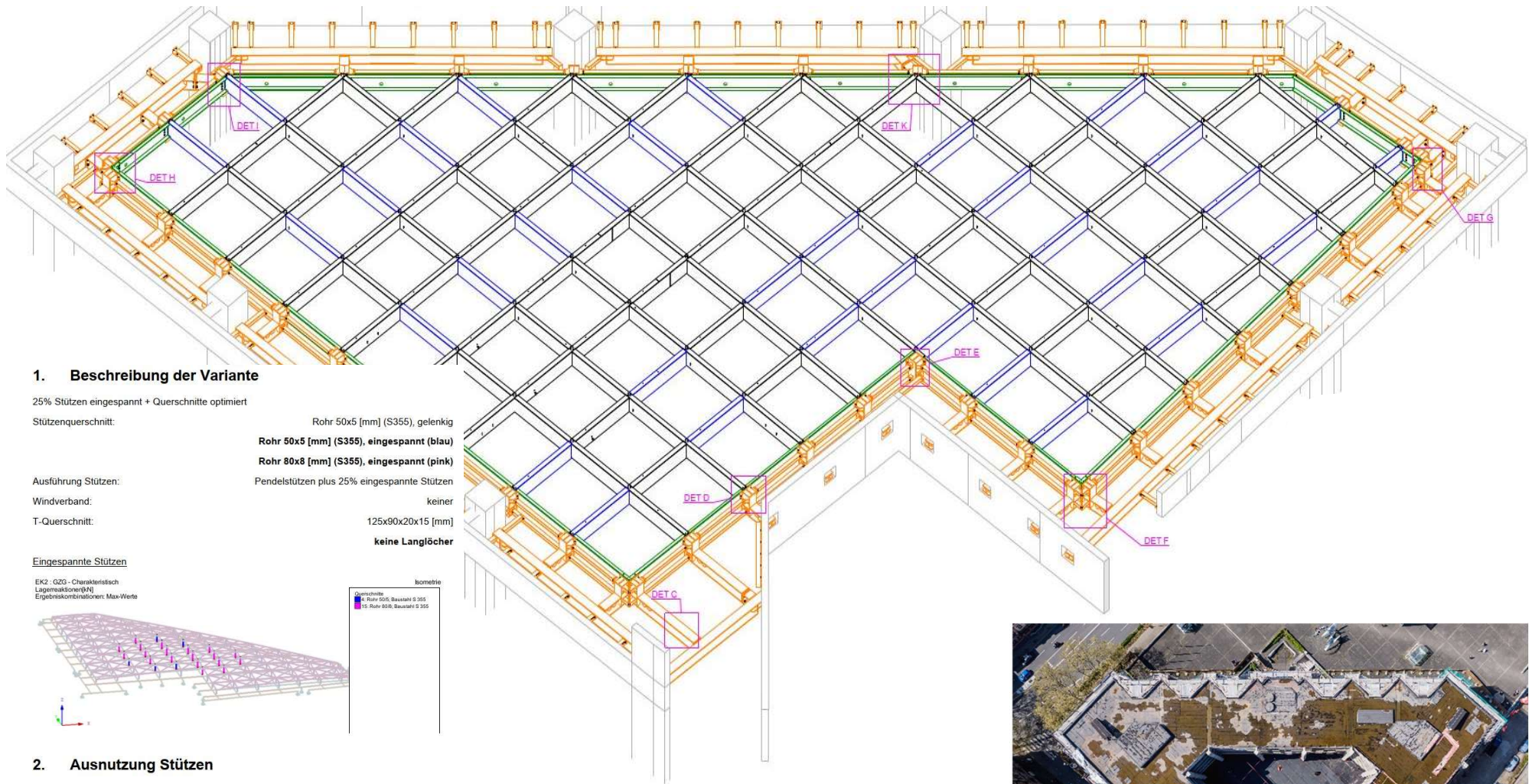
Baustellenbegehung

Eindrücke



Planung – Bürgerforum Stahlbau

Werk- und Montageplanung Stahlbau



1. Beschreibung der Variante

25% Stützen eingespannt + Querschnitte optimiert

Stützenquerschnitt:

Rohr 50x5 [mm] (S355), gelenkig

Rohr 50x5 [mm] (S355), eingespannt (blau)

Rohr 80x8 [mm] (S355), eingespannt (pink)

Ausführung Stützen:

Pendelstützen plus 25% eingespannte Stützen

Windverband:

keiner

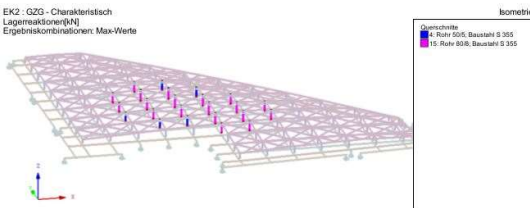
T-Querschnitt:

125x90x20x15 [mm]

keine Langlöcher

Eingespannte Stützen

EK2_GZG - Charakteristisch
Lagerreaktionen(B,N)
Ergebniskombinationen: Max-Werte

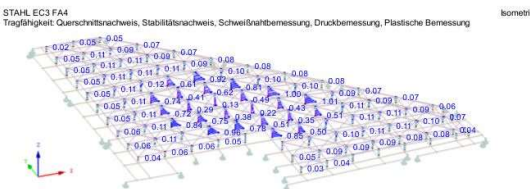


2. Ausnutzung Stützen

RRO 50x5 (S 355) bzw. RRO 80x8 (S 355)

STAHLECS FA4

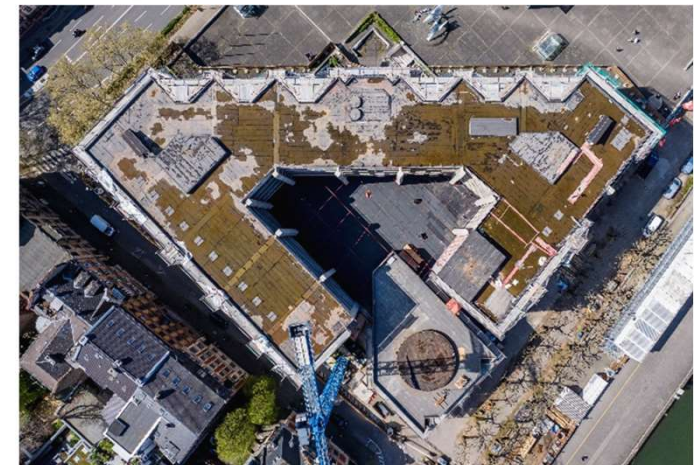
Tragfähigkeit: Querschnittsnachweis, Stabilitätsnachweis, Schweißnahtbemessung, Druckbemessung, Plastische Bemessung



Max Nachweis: 1.01

Max. Ausnutzung (inkl. Stabilitätsnachweis)

$\eta_{max} = 100\%$



Planung – Bürgerforum Stahlbau

Stützenanschluss bewegliches Lager / Konsole gerade

2.2 Stütze 2

2.2.1 Messung 4

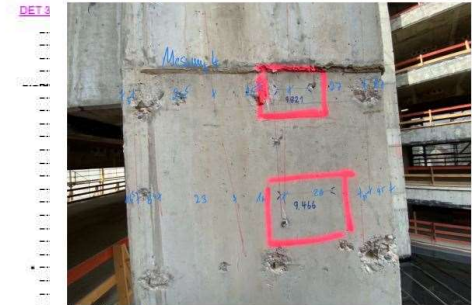


Foto 5: Messung 4



Foto 6: Messung 4 mit Imagescan

Tel. 09122-7011
info@bewehrungsanalyse.de

Raffleisen meine Bank e.G.
DE63 7606 9449 0006 5055 89

Steuernummer
222/216/90064

Alle nicht gekenn-
zeichneten Schrauben sind mit
(Modifiziertes) Dehnmess-
stäbe zu ersetzen

Erforderliche Vorspann- maßzahlen	Modifiziertes Dehnmess- stäbe
M16	10.9
M20	10.9
M24	10.9
M30	10.9
M36	10.9
M42	10.9
M48	10.9
M54	10.9
M60	10.9
M66	10.9
M72	10.9
M78	10.9
M84	10.9
M90	10.9
M96	10.9
M102	10.9
M108	10.9
M114	10.9
M120	10.9
M126	10.9
M132	10.9
M138	10.9
M144	10.9
M150	10.9
M156	10.9
M162	10.9
M168	10.9
M174	10.9
M180	10.9
M186	10.9
M192	10.9
M198	10.9
M204	10.9
M210	10.9
M216	10.9
M222	10.9
M228	10.9
M234	10.9
M240	10.9
M246	10.9
M252	10.9
M258	10.9
M264	10.9
M270	10.9
M276	10.9
M282	10.9
M288	10.9
M294	10.9
M300	10.9
M306	10.9
M312	10.9
M318	10.9
M324	10.9
M330	10.9
M336	10.9
M342	10.9
M348	10.9
M354	10.9
M360	10.9
M366	10.9
M372	10.9
M378	10.9
M384	10.9
M390	10.9
M396	10.9
M402	10.9
M408	10.9
M414	10.9
M420	10.9
M426	10.9
M432	10.9
M438	10.9
M444	10.9
M450	10.9
M456	10.9
M462	10.9
M468	10.9
M474	10.9
M480	10.9
M486	10.9
M492	10.9
M498	10.9
M504	10.9
M510	10.9
M516	10.9
M522	10.9
M528	10.9
M534	10.9
M540	10.9
M546	10.9
M552	10.9
M558	10.9
M564	10.9
M570	10.9
M576	10.9
M582	10.9
M588	10.9
M594	10.9
M600	10.9
M606	10.9
M612	10.9
M618	10.9
M624	10.9
M630	10.9
M636	10.9
M642	10.9
M648	10.9
M654	10.9
M660	10.9
M666	10.9
M672	10.9
M678	10.9
M684	10.9
M690	10.9
M696	10.9
M702	10.9
M708	10.9
M714	10.9
M720	10.9
M726	10.9
M732	10.9
M738	10.9
M744	10.9
M750	10.9
M756	10.9
M762	10.9
M768	10.9
M774	10.9
M780	10.9
M786	10.9
M792	10.9
M798	10.9
M804	10.9
M810	10.9
M816	10.9
M822	10.9
M828	10.9
M834	10.9
M840	10.9
M846	10.9
M852	10.9
M858	10.9
M864	10.9
M870	10.9
M876	10.9
M882	10.9
M888	10.9
M894	10.9
M900	10.9
M906	10.9
M912	10.9
M918	10.9
M924	10.9
M930	10.9
M936	10.9
M942	10.9
M948	10.9
M954	10.9
M960	10.9
M966	10.9
M972	10.9
M978	10.9
M984	10.9
M990	10.9
M996	10.9
M1002	10.9

Planung – Bürgerforum Stahlbau

Bürgerforum Stützenanschluss Festlager / Konsole diagonal



KERNBOHRUNG FÜR GEWINDESTANGE D60
TASCHEN FÜR DIE SCHUBKAGGE STEMMEN

AUFLAGERKONSOLE
UND GLEITLAGER

AUFLAGERKONSOLE
UND RANDTRÄGER

2.6.3 Messung 18

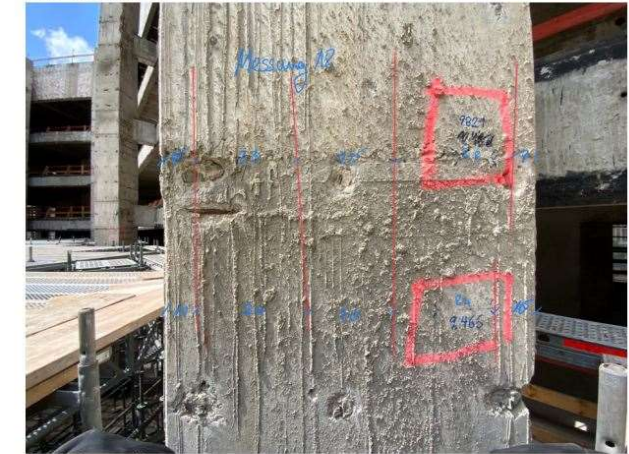
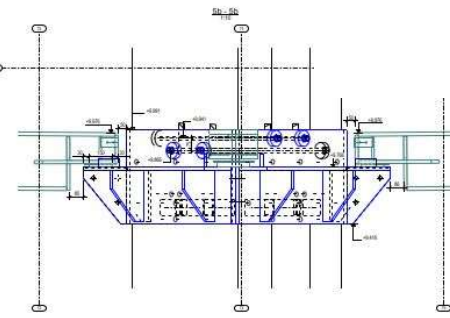
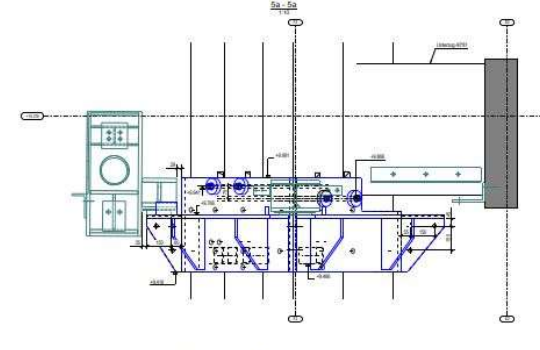
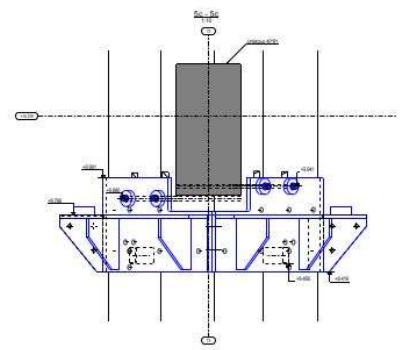
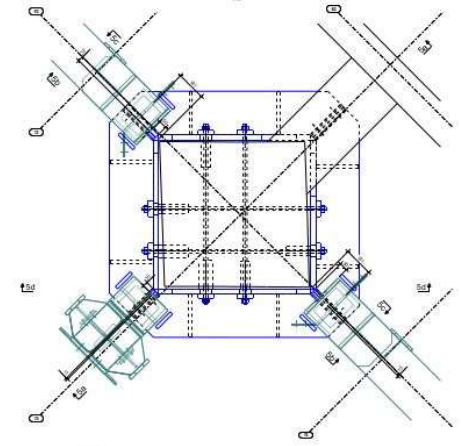
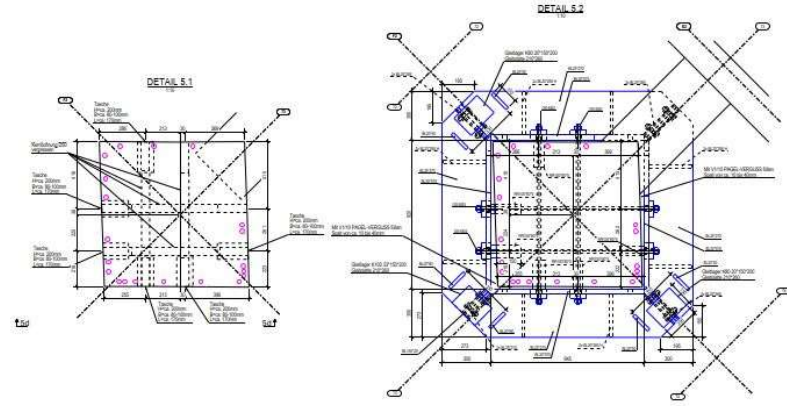
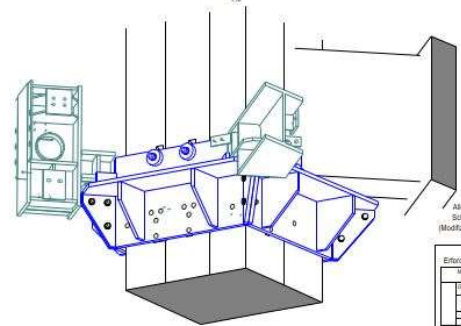
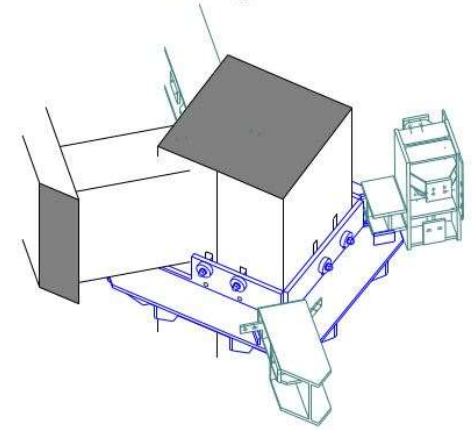
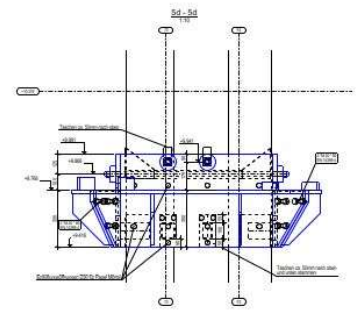


Foto 26: Messung 18



PERSPEKTIVE VON OBEN

PERSPEKTIVE VON UNTEN



Alle nicht gekennzeichneten
Schrauben, sind mit 0.5 F.u.c.
(Modulares Drehmomentverfahren)
anzuziehen.

Erforderliche Vorspannkraft F₁₀₀

Material	Spannung	Querschnitt	F ₁₀₀
StB 500	500 N/mm ²	100 mm ²	50 kN
StB 460	460 N/mm ²	100 mm ²	46 kN
StB 420	420 N/mm ²	100 mm ²	42 kN
StB 355	355 N/mm ²	100 mm ²	35.5 kN
StB 300	300 N/mm ²	100 mm ²	30 kN
StB 275	275 N/mm ²	100 mm ²	27.5 kN
StB 235	235 N/mm ²	100 mm ²	23.5 kN
StB 205	205 N/mm ²	100 mm ²	20.5 kN
StB 180	180 N/mm ²	100 mm ²	18 kN
StB 160	160 N/mm ²	100 mm ²	16 kN
StB 145	145 N/mm ²	100 mm ²	14.5 kN
StB 135	135 N/mm ²	100 mm ²	13.5 kN
StB 120	120 N/mm ²	100 mm ²	12 kN
StB 100	100 N/mm ²	100 mm ²	10 kN

Die Nachspannung ist mit dem
entsprechenden Drehmoment zu erreichen.
Für die Ableitung der Drehmomente
siehe auch 2.2. und die angegebene
Tabelle für entsprechende Spanne
zu beachten.

Planung - Farbkonzept

allgemein



Planung - Farbkonzept

Büro Bestand

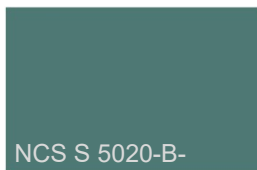


FCM agn



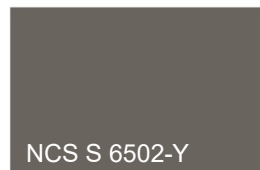
Rotbuche gedämpft

Wandverkleidung +
Zugangstür



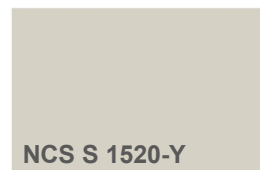
**NCS S 5020-B-
70G**

Bodenbelag



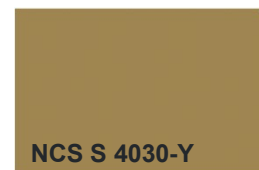
NCS S 6502-Y

Lüftungstruhe



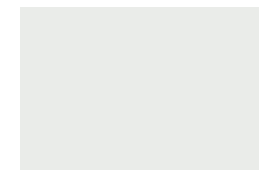
NCS S 1520-Y

Wand -Tapete



NCS S 4030-Y

Decke



Lamellen -
Vorhang



Korktafel + Glaskasten

Planung - Farbkonzept

Büro neu



FCM agn

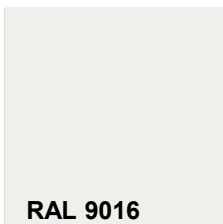


Rotbuche gedämpft

Wandverkleidung
/ Schrank

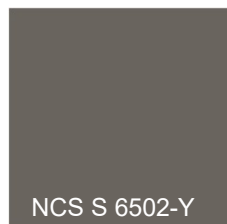


Boden



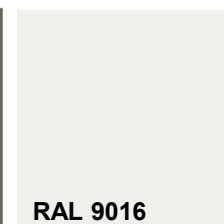
RAL 9016

Wand



NCS S 6502-Y

Lüftungsröhre



RAL 9016

Decke



Eloxal C34

Fensterprofil



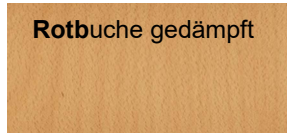
Akzente



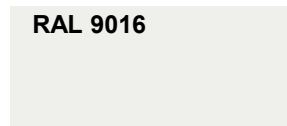
Planung - Farbkonzept

Büro neu - Revision

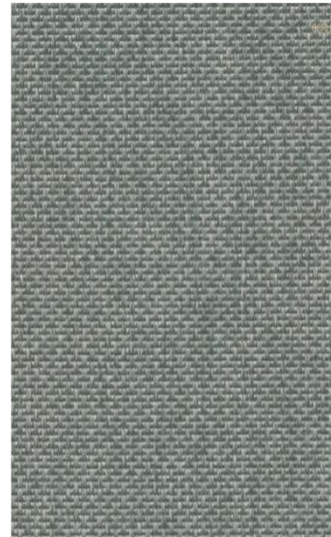
Wandverkleidung:



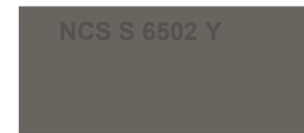
Wände:



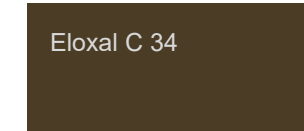
Bodenbelag:



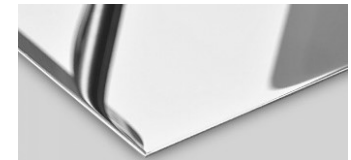
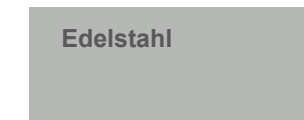
Lüftungstruhe:



Fensterprofil:



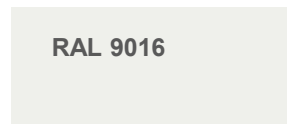
Türbeschlag:



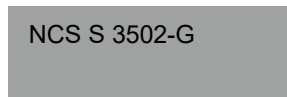
Akzente:



Decke:



Lamellenvorhang:

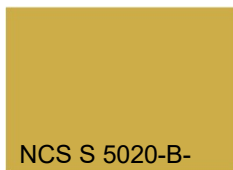


Planung - Farbkonzept

Flur



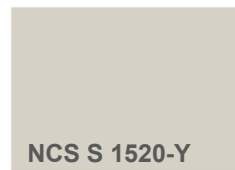
Rotbuche gedämpft
Türen +
Wandverkleidung



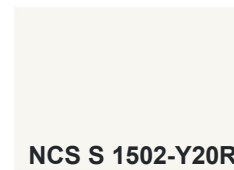
NCS S 5020-B-70G
Aufzugsportal



NCS S 2050-Y
Bodenbelag
Linoleum



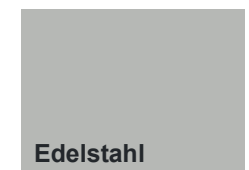
NCS S 1520-Y
Wandfarbe



NCS S 1502-Y20R
Decke



NCS S 3050-G
Erschließung
Treppenraum

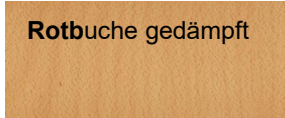


Edelstahl
Türgriffe

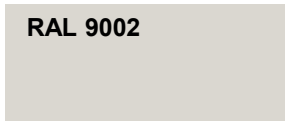
Planung - Farbkonzept

Flur - Revision

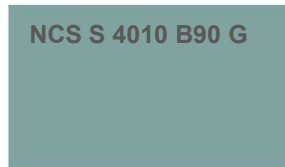
Wandverkleidung:



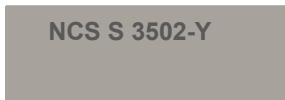
Wände:



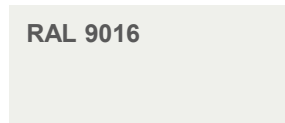
Bodenbelag:



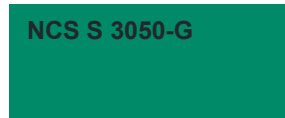
Fußleiste



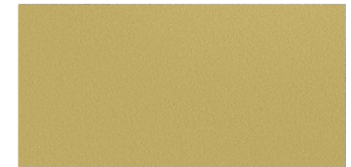
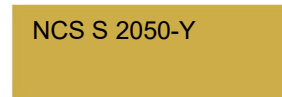
Decke:



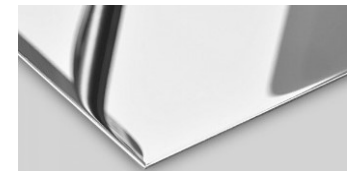
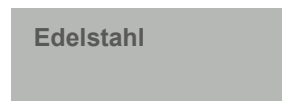
Tür Erschließung
Treppenraum



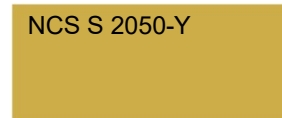
Tür Farbe WC in
Sanitär +
Erschließungskern



Türbeschlag:



Aufzugsportal
(Bestand)



Planung - Farbkonzept

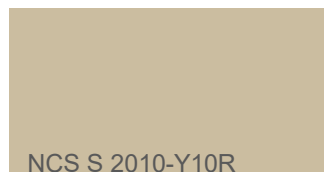
WC - Bereiche



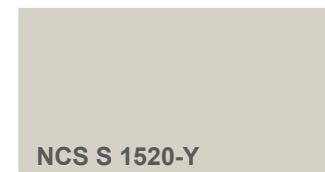
NCS S 5040-Y40R
Abhangdecke



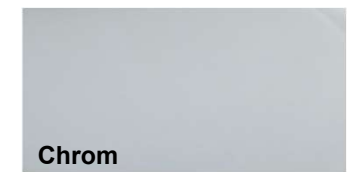
Keramikfliese glasiert
weiß



NCS S 2010-Y10R
WC-Trennwand



NCS S 1520-Y
Boden-Fliesen



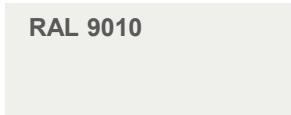
Chrom

Planung - Farbkonzept

WC – Bereiche - Revision

Wände:

RAL 9010

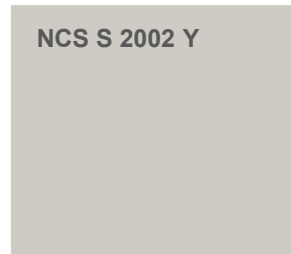


Trennwände:



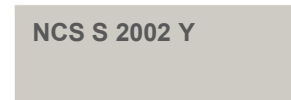
Bodenbelag:

NCS S 2002 Y



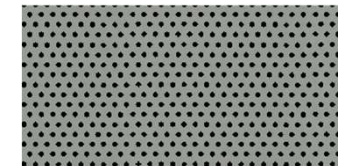
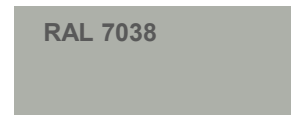
Fußbodenleiste

NCS S 2002 Y

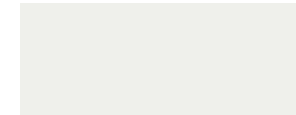


Decke:

RAL 7038

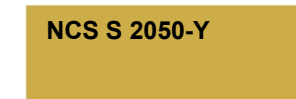


Fliesen



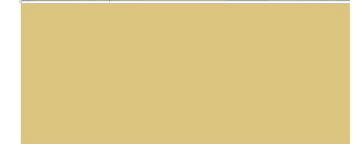
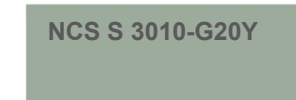
Tür Farbe WC in
Sanitär +
Erschließungskern
Aussen

NCS S 2050-Y



Tür Farbe WC in
Sanitär +
Erschließungskern
Innen

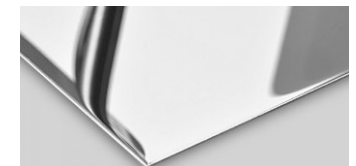
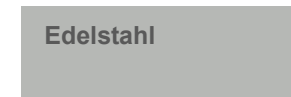
NCS S 3010-G20Y



Akzent:

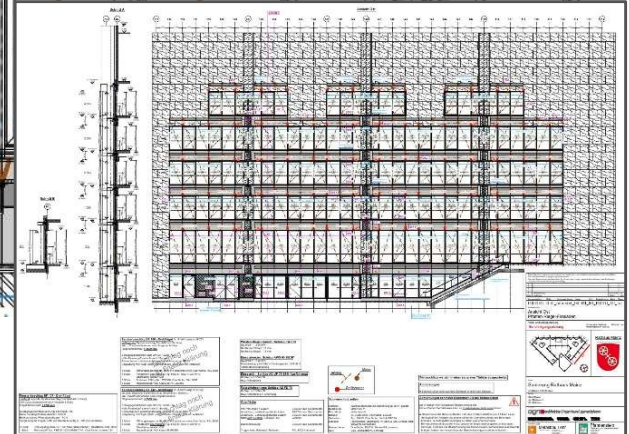
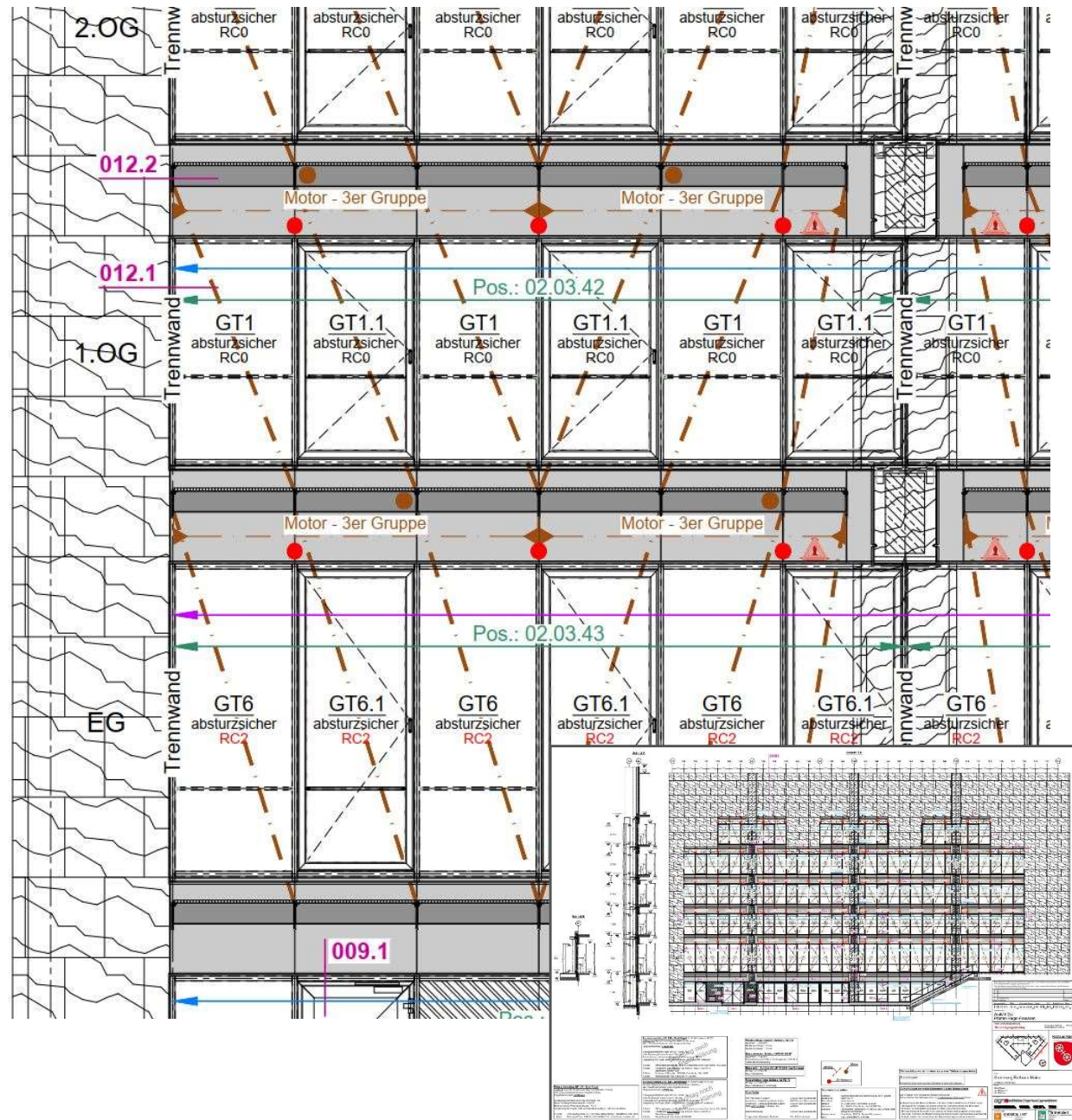
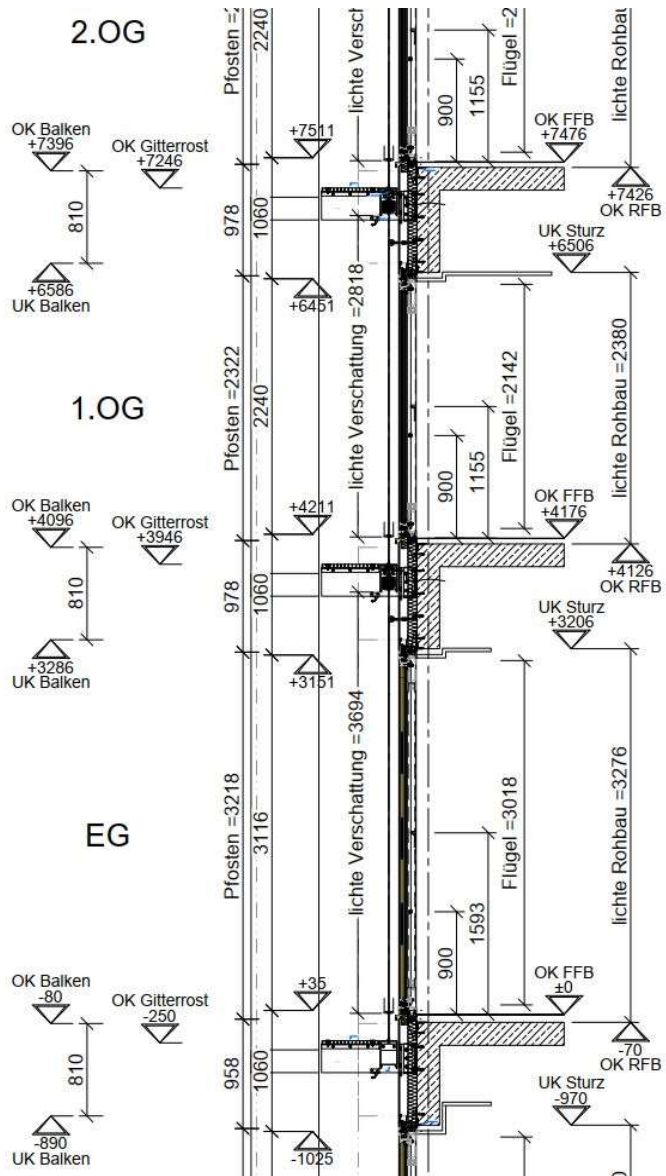
Türbeschla
g:

Edelstahl



Planung - Fassade

Fassade Ost - Ausschnitte



Planung - Fassade

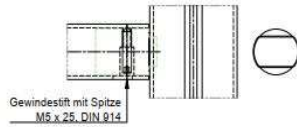
Fassade Ost – Detail Fensterflügel (Grundriss)



FCM

agn

Vorderansicht



Al. Drehteil zur Befestigung Rd. Ø25 mm, lg.: 35 mm beidseitig plane Flächen, um eine Drehung zu verhindern

Edelstahlrohr Ø30 x 2 mm Feinschliff K240

Bohrung Ø15 für Befestigung Edelstahlrohr

Edelstahlrohr Ø30 x 2 mm Feinschliff K240

Kunststoff Gewindestopfen M8

Edelstahlrohr Ø30 x 2 mm Feinschliff K240

Trennwandanschluss nicht Leistung Fassade

solite die Trennwand nachträglich entfernt werden, kann das Flach abgeschraubt und eine Deckleiste aufgeklipst werden.

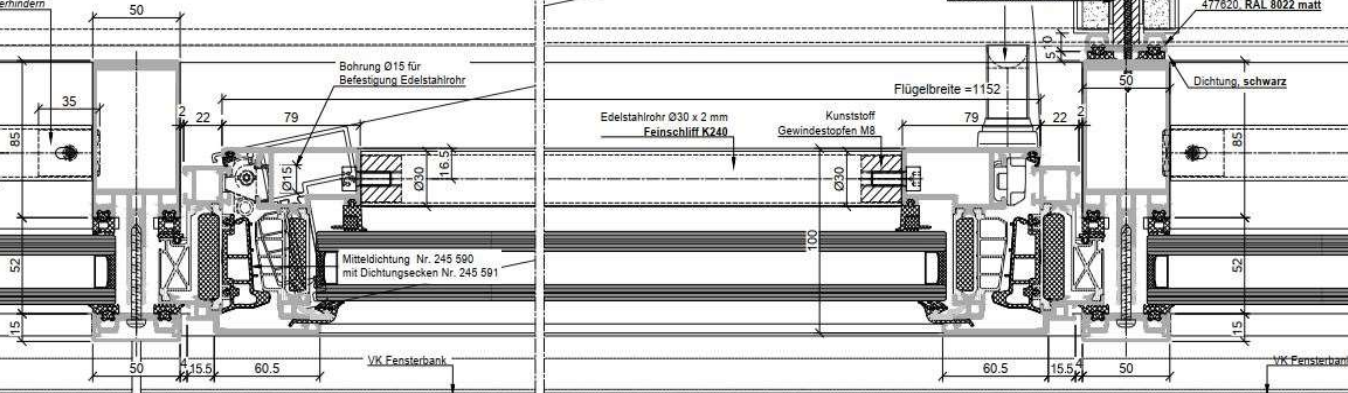
Deckleiste, E6/C34

Fenstergriff s. Angabe Legende

Al. Flach 15x35, blank

477620, RAL 8022 matt

Dichtung, schwarz



Diese Zeichnung, wie auch alle Anlagen, darf weder ganz noch teilweise nachgeschaltet oder vervielfältigt, oder auszuleihen oder zugänglich gemacht werden. Sie bleibt Eigentum der Maßstabs- oder Zeichner-LHD und dient nur dem beschriebenen Gebrauch der Empfänger. Jede nicht autorisierte Benutzung ist untersagt.			
1		07.09.2022	
2			
3			
4			
5			
Legende: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000			

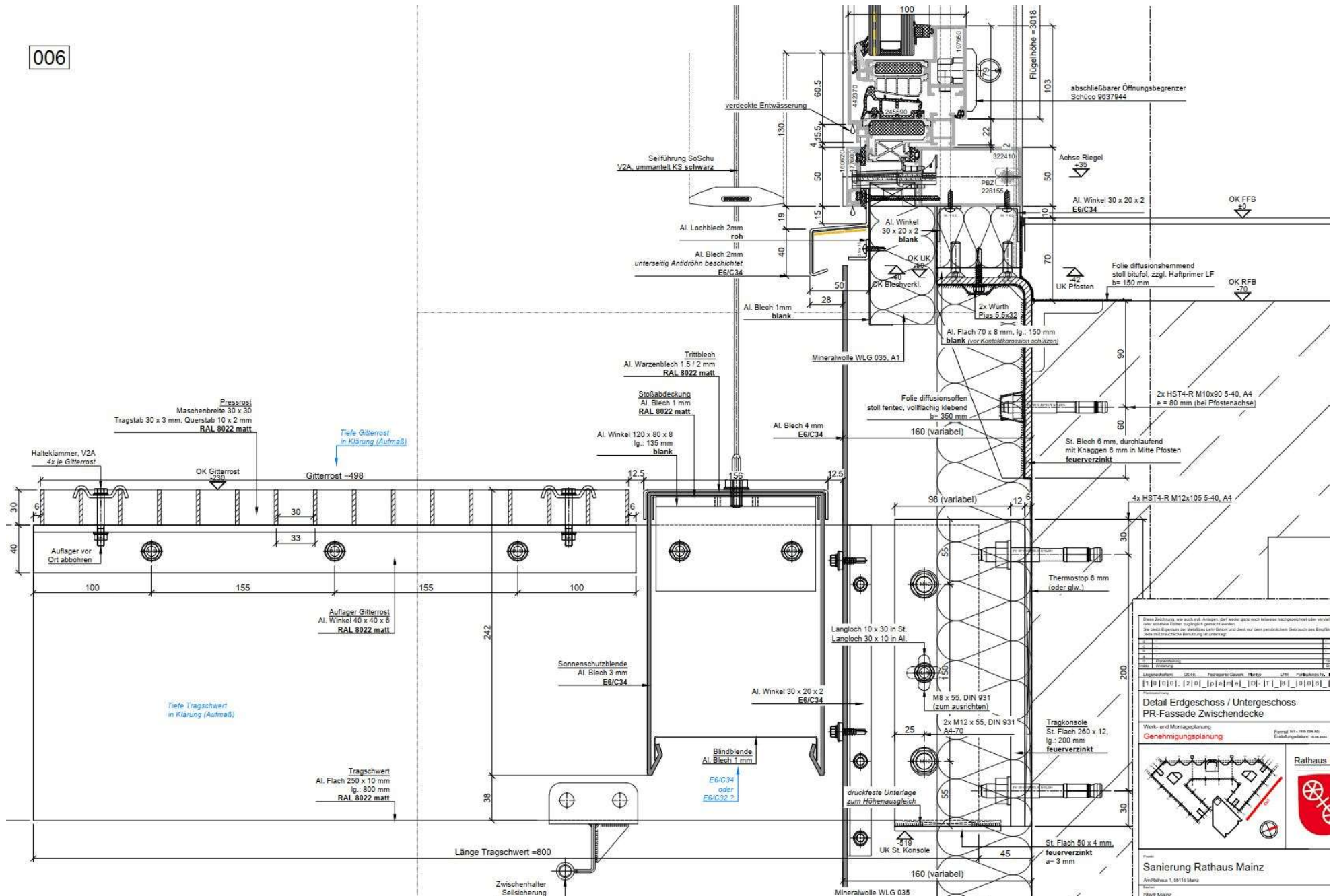
Regeldetail PR-Fassade Einsetzelement
Werk- und Montageplanung
Genehmigungsplanung

Rathaus Mainz

Planung - Fassade

Fassade Ost – Detail Reinigungsbalkon (Vertikalschnitt)

006



Legende	
01	Planung
02	Detail
03	Detail
04	Detail
05	Detail
06	Detail
07	Detail
08	Detail
09	Detail
10	Detail
11	Detail
12	Detail
13	Detail
14	Detail
15	Detail
16	Detail
17	Detail
18	Detail
19	Detail
20	Detail
21	Detail
22	Detail
23	Detail
24	Detail
25	Detail
26	Detail
27	Detail
28	Detail
29	Detail
30	Detail
31	Detail
32	Detail
33	Detail
34	Detail
35	Detail
36	Detail
37	Detail
38	Detail
39	Detail
40	Detail
41	Detail
42	Detail
43	Detail
44	Detail
45	Detail
46	Detail
47	Detail
48	Detail
49	Detail
50	Detail
51	Detail
52	Detail
53	Detail
54	Detail
55	Detail
56	Detail
57	Detail
58	Detail
59	Detail
60	Detail
61	Detail
62	Detail
63	Detail
64	Detail
65	Detail
66	Detail
67	Detail
68	Detail
69	Detail
70	Detail
71	Detail
72	Detail
73	Detail
74	Detail
75	Detail
76	Detail
77	Detail
78	Detail
79	Detail
80	Detail
81	Detail
82	Detail
83	Detail
84	Detail
85	Detail
86	Detail
87	Detail
88	Detail
89	Detail
90	Detail
91	Detail
92	Detail
93	Detail
94	Detail
95	Detail
96	Detail
97	Detail
98	Detail
99	Detail
100	Detail

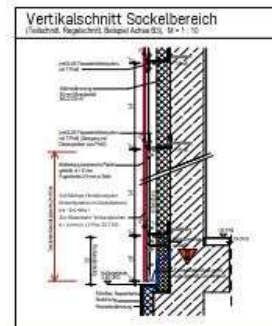
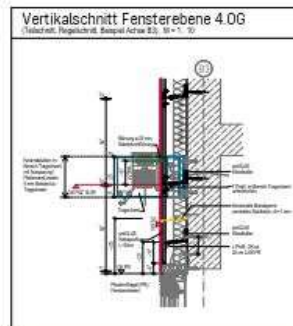
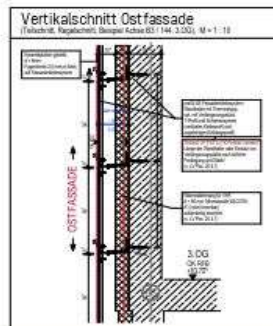
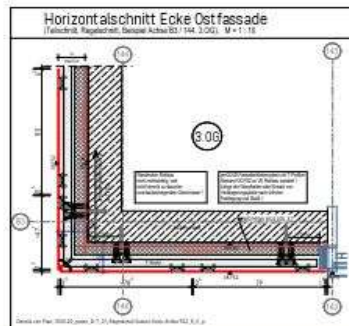
Detail Erdgeschoss / Untergeschoss
PR-Fassade Zwischendecke



Sanierung Rathaus Mainz
Rathaus

Planung - Fassade

Fassade Ost – Feinsteinzeug (Ansicht)



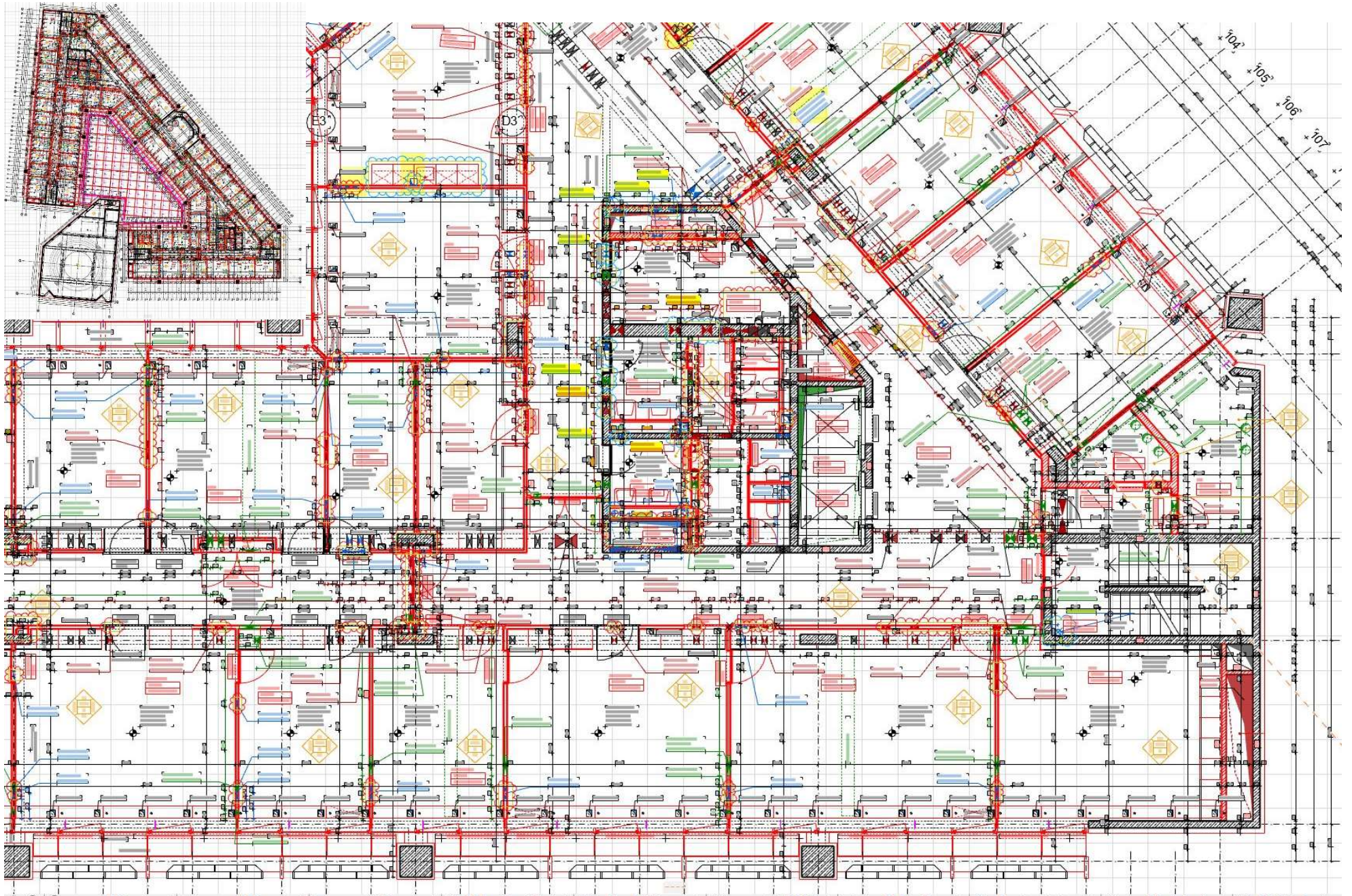
Stand: 08.09.2022, 09:00, 3-7, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

Planung – Ausbau und Technik

Ausbau (Ausschnitt Grundriss)

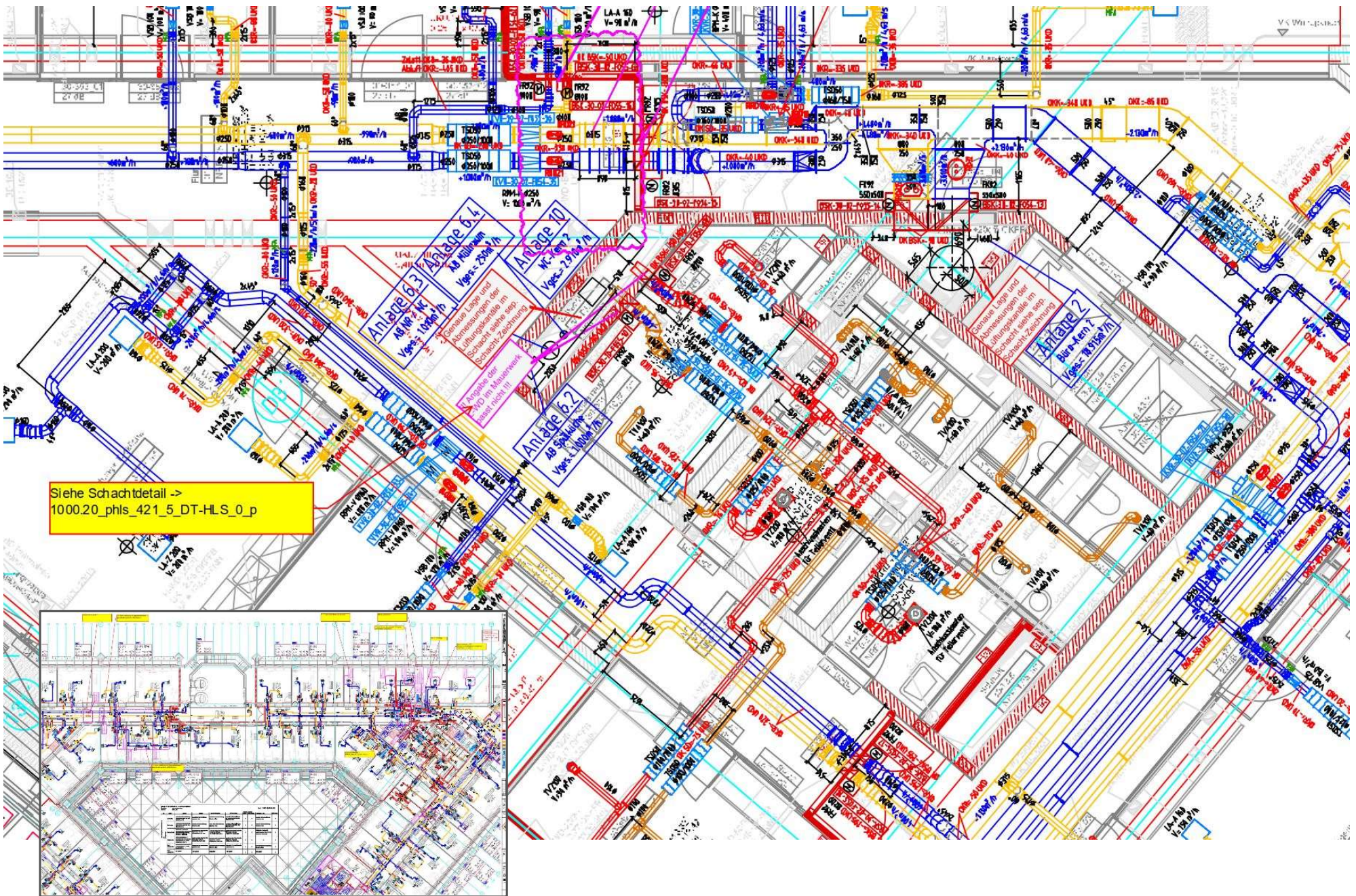


FCM agn



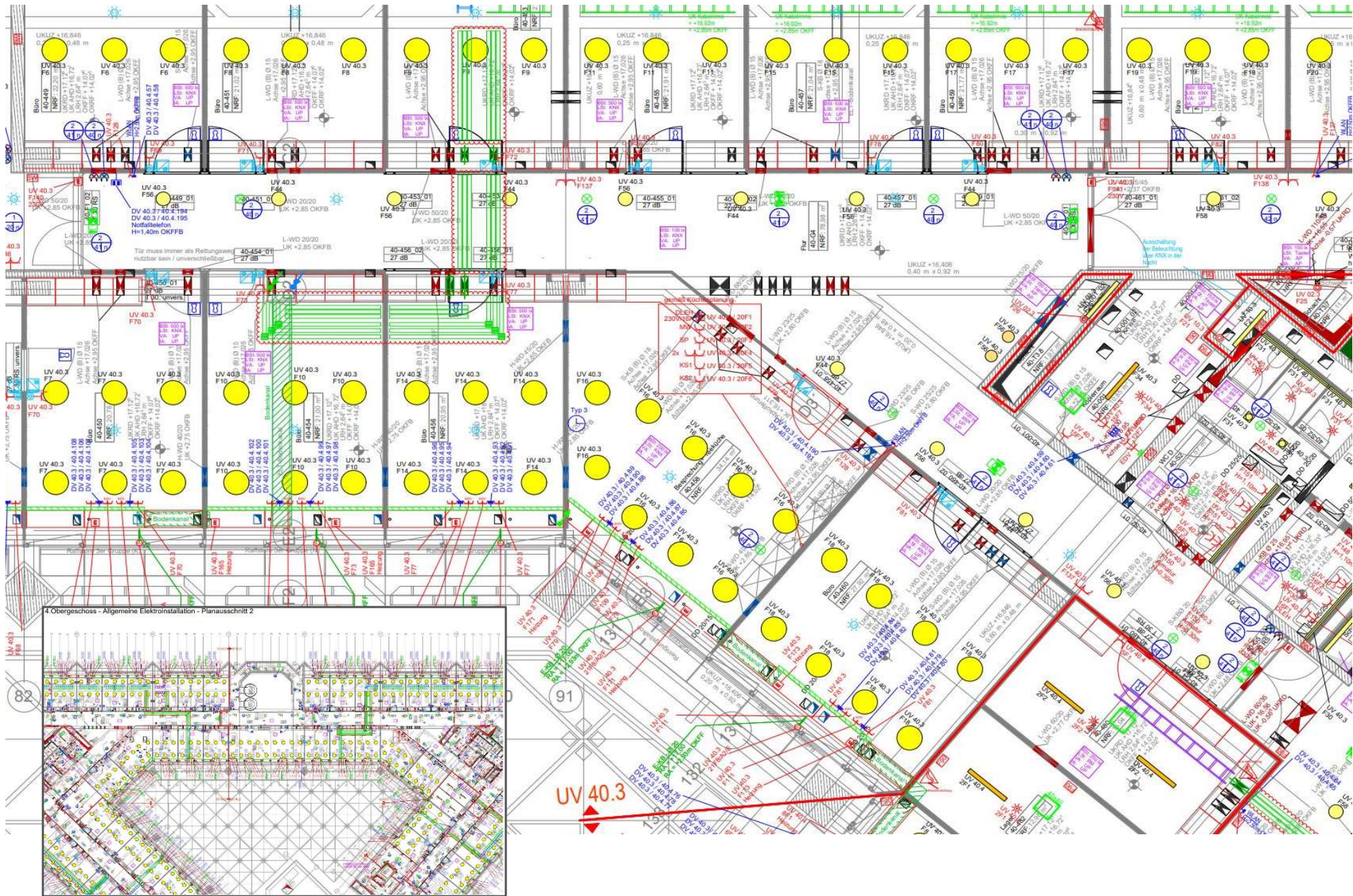
Planung – Ausbau und Technik

Gewerk Lüftung (Ausschnitt Grundriss)



Planung – Ausbau und Technik

Gewerk Elektro (Ausschnitt Grundriss)



Planung - denkmalkonstituierend

Rekonstruktion Tür 1.UG

Rathaus Mainz

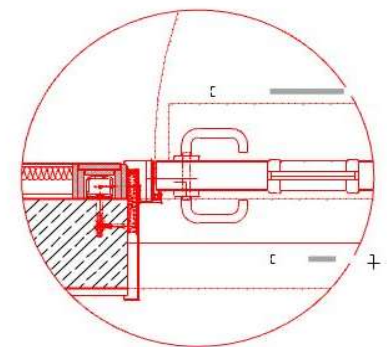
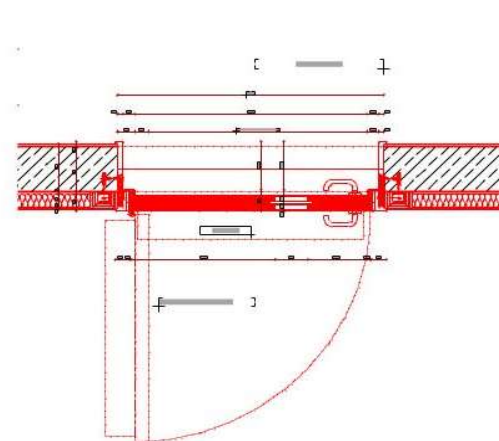
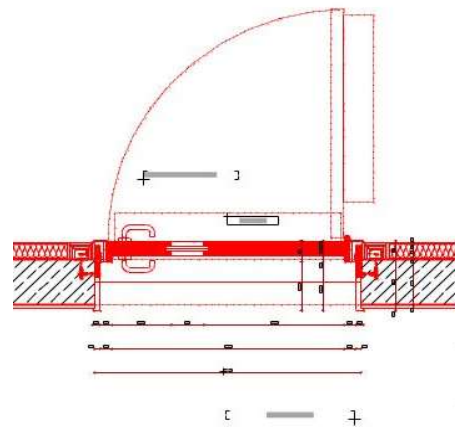
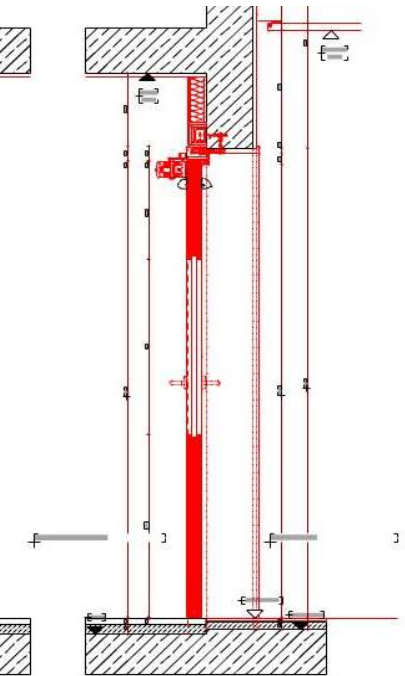
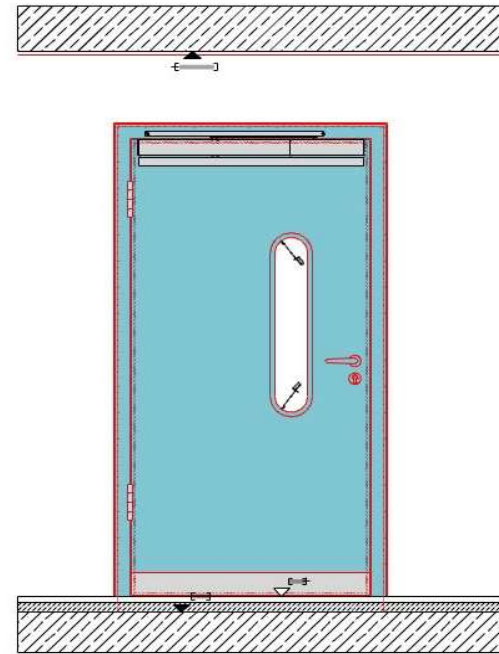
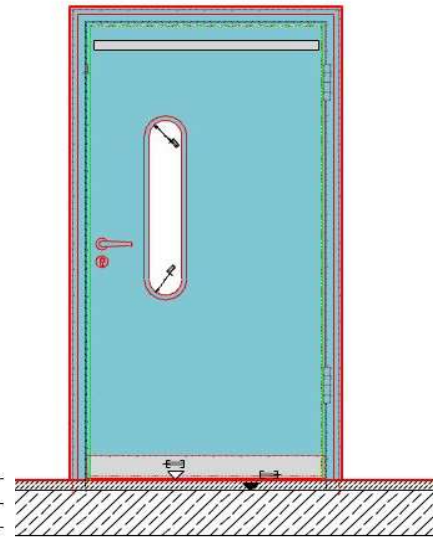
Domflügel (8T R2); Untergeschoss 1 – 01-T1 Treppenhaus

Tür: T_01-T1>01-G1 / Wand: d



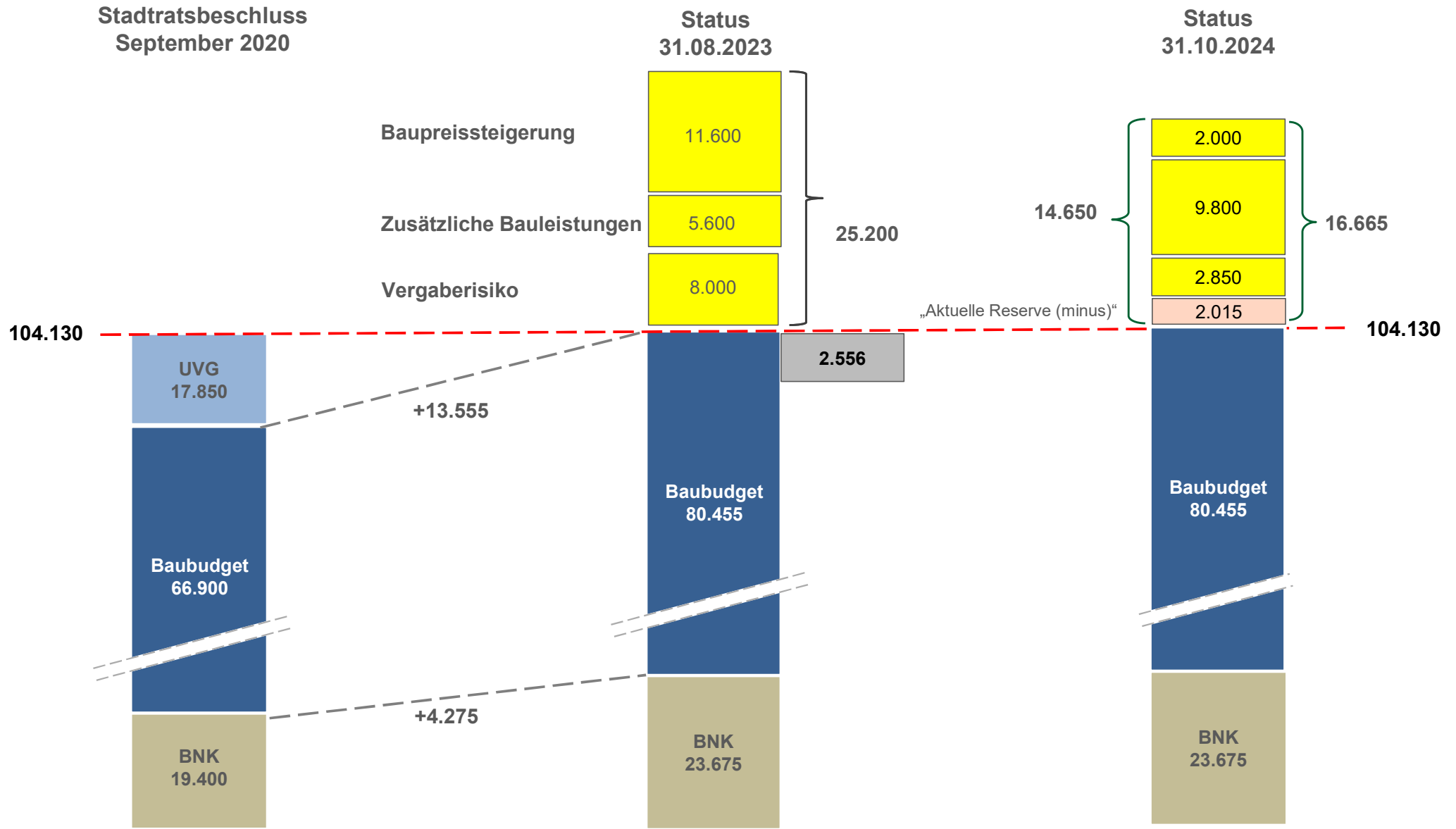
Bild Nr.	1 / 1
Dateiname	RHM_01-T1d_Tuer_strebewerk2019.jpg
Aufnahmedatum	2019-03-06

Detallaufnahme der Türöffnung in Wand d



Kosten / Budget

Gesamtübersicht [Beträge in T€]



Kosten / Budget

Kostenverfolgung - Bildung der „aktuellen Reserve“

VE	Vergabeeinheit	Hauptauftrag und Nachträge [€ brutto]	Veröffentlichung erfolgt (Submission offen)	offene Ausschreibungen	Bereinigtes Budget [€ brutto]	"aktuelle Reserve" [€ brutto]
I	Notmaßnahmen	1.498.664	0	0	1.498.664	0
II	Vorgezogene Maßnahmen	9.382.552	0	0	9.219.295	-163.257
III	Hauptbaumaßnahme	52.725.376	2.380.549	16.482.726	70.002.557	-1.586.093
VE	Sonstiges (Plus- / Minuspositionen)				-265.655	-265.655
Gesamt		63.606.591,53	2.380.549	16.482.726	80.454.861	-2.015.005
			18.863.275			

- Das Projekt weist per Stichtag eine aktuelle Reserve von minus 2,015 Mio.€ brutto aus, was – bezogen auf das bereinigte Budget der Baukosten – rd. 2,67 % entspricht. Bezogen auf das Gesamtbudget in Höhe von 104,130 Mio.€ brutto sind es 1,93 %.
- Die Budget- und Kostenverfolgung wird zum Monatsende aktualisiert und basiert auf dem jeweiligen „KostenFreeze“. Zum Monatsultimo werden demnach Ergebnisse aus Submissionen/Vergaben, Zuführungen aus unabdingbaren, notwendigen Kleinbeauftragungen, Nachträge der ausführenden Unternehmen sowie Aufnahme oder Veränderungen der Projektänderungsanträge fortgeschrieben und stichtagsgetreu abgebildet.
- Für den vorliegenden Bericht dient der Kostenfreeze Ende Oktober 2024 als Grundlage, festgestellt per 01.11.2024.

Kosten / Budget

Externe Risiken – Baupreissteigerung und Vergabe



Jahr	Bereinigtes Budget [€ brutto]	Risiko Baupreisindex [% / € brutto]	Risiko Vergaben [% / € brutto]
2024	13.910.271	1.400.000	2.200.000
2025	4.953.004	600.000	650.000
Gesamt	18.863.275	2.000.000	2.850.000

VE	Vergabeeinheit	bereinigtes Budget [€ brutto]	Risiko Baupreisindex [% / € brutto]		Risiko Vergaben [% / € brutto]		
Ausschreibungen bis 31.12.2024							
VE III- 4.4	Sonnenschutzgitter Montage	2.958.013 €	10%	295.801 €	10%	295.801 €	
VE III- 8.6	TGA - Elektro - PV-Anlage	158.218 €	10%	15.822 €	10%	15.822 €	
VE III-12.2	Feinschlosser Metallbauarbeiten	307.986 €	10%	30.799 €	10%	30.799 €	
Inr Be Inr Me Inr Re	VE	Vergabeeinheit	bereinigtes Budget [€ brutto]	Risiko Baupreisindex [% / € brutto]	Risiko Vergaben [% / € brutto]		
VE III- 13.3	Ausschreibungen vom 01.01.2025 bis 31.12.2025						
VE III- 13.4	VE III-10	Medientechnik	403.072 €	12%	48.369 €	10%	40.307 €
VE III- 13.5	VE III-15.2	Podest und Tribünenkonstruktion Ratssaal	250.000 €	12%	30.000 €	30%	75.000 €
VE III-16.1	VE III-17	Bodenbelagsarbeiten	1.450.995 €	12%	174.119 €	10%	145.099 €
VE III-16.2	VE III-18.4	Tischler-/Schreinerarbeiten / Mobile Trennwände Bereich Bürgerforum	128.942 €	12%	15.473 €	20%	25.788 €
VE III-18.1	VE III-19	Trennwände	71.418 €	12%	8.570 €	20%	14.284 €
VE III-18.2	VE III-20	Schliessanlage / Beschilderung / Leitsysteme	436.862 €	12%	52.423 €	15%	65.529 €
VE III-18.3	VE III-21	Außenanlagen	1.018.749 €	12%	122.250 €	10%	101.875 €
VE III-23	VE III-22	Küchentechnik	1.052.966 €	12%	126.356 €	15%	157.945 €
	VE III-24	Textilrestaurierung	50.000 €	12%	6.000 €	psch.	5.000 €
	VE III-25	Gemälderestaurator	40.000 €	12%	4.800 €	psch.	5.000 €
	VE III-29	Restaurierung Uhren	15.000 €	12%	1.800 €	psch.	5.000 €
	VE III-30	Glasrestaurierung (beleuchtetes Stadtwappen)	10.000 €	12%	1.200 €	psch.	5.000 €
	VE III-31	Goldene Wand UG	25.000 €	12%	3.000 €	psch.	5.000 €
		Summe	4.953.004 €		594.360 €		650.828 €
		Summe gerundet			600.000 €		650.000 €

- Die **Baupreissteigerung** wurde für die Vergabeeinheiten, die noch in 2024 zur Ausschreibung oder Vergabe kommen, mit 10 % angesetzt; 12 % für Einheiten in 2025. Basis hierbei ist die letzte projektspezifische Betrachtung aus Mitte 2022.

Der Ansatz wurde von 11,600 Mio. auf 2,00 Mio.€ um 9,600 Mio. € reduziert.

- Die Bewertung des **Vergaberisikos** erfolgte für jede noch zur Disposition stehende Vergabeeinheit individuell. Die Hauptvergabeinheiten der Restaurierung (Holzelemente) erhalten hierbei einen Risikoaufschlag in Höhe von bis zu 25 % des bereinigten Budgets. Regelgewerke des Innenausbaus (bspw. Trockenbau- und Malerarbeiten, textile Bodenbeläge und Fliesenarbeiten) durchschnittlich 10 %.

Insgesamt wurde das Vergaberisiko von 8,00 Mio.€ auf 2,85 Mio.€ reduziert (minus 5,15 Mio.€)

Kosten / Budget

Externe Risiken - Nachträge



Vergabeeinheiten / Leistungspakete	bewertete Restleistungen per 31.10.2024 [€ brutto]	Ansatz [%]	Ansatz [€ brutto]	Anmerkungen:
Betonsanierung	150.000 €	20%	30.000 €	vornehmlich Mehrmassen
Rohbau	300.000 €	15%	45.000 €	
Gerüstbau			200.000 €	Pauschal bis Bauzeitende
Fassade vertikal	16.800.000 €	15%	2.520.000 €	Fassade vertikal und Sonnenschutzgitter
Fassade horizontal	3.000.000 €	10%	300.000 €	Stahltragwerk und Horizontalverglasung (Bürgerforum)
Hauptgewerke Restaurierung	6.900.000 €	25%	1.725.000 €	Tischler- und Schreinerarbeiten sowie Förderanlagen
Technische Gebäudeausrüstung (TGA)	21.400.000 €	15%	3.210.000 €	Hauptgewerke der TGA
Sonstige VE (Innenausbau)			1.800.000 €	Pauschal
Summe			9.830.000 €	
Summe gerundet			9.800.000 €	

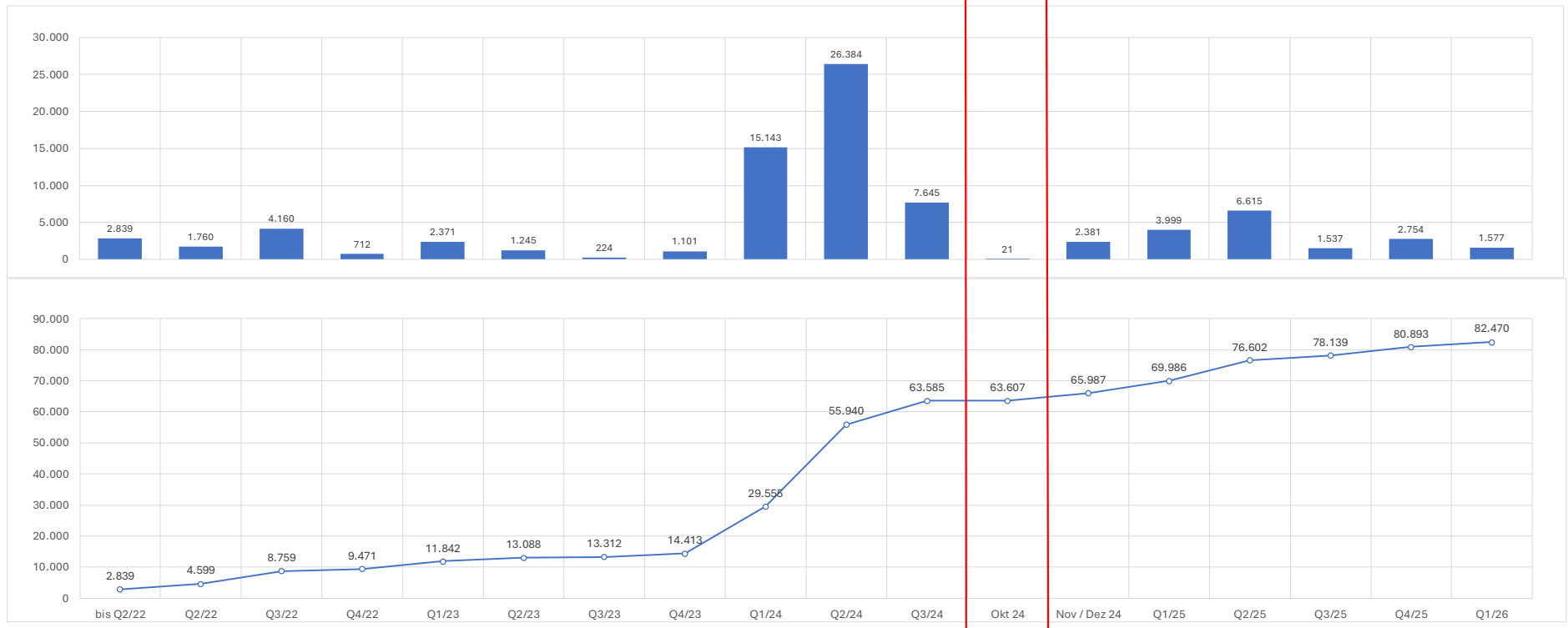
- Das Risiko aus Nachträgen / zusätzlichen Leistungen wurde Mitte 2024 spezifisch für die einzelnen in Ausführung befindlichen oder noch zu vergebenden Vergabeeinheiten ermittelt.
- Der Ansatz hat sich gegenüber der Betrachtung August 2023 von 5,600 Mio.€ brutto rein vorsorglich auf 9,800 Mio.€ erhöht, wobei auf „Fassade vertikal“, die „Hauptgewerke Restaurierung“ und Technische Gebäudeausrüstung besonderes Augenmerk gelegt wurde.

Ausschreibung / Vergabe

Vergaben / Beauftragungen - Gesamtübersicht [Beträge in T€]



Quartal	bis Q2/22	Q2/22	Q3/22	Q4/22	Q1/23	Q2/23	Q3/23	Q4/23	Q1/24	Q2/24	Q3/24	Q4/24		Q1/25	Q2/25	Q3/25	Q4/25	Q1/26
												Okt 24	Nov / Dez 24					
Beauftragungen	2.839	1.760	4.160	712	2.371	1.245	224	1.101	15.143	26.384	7.645	21	2.381	3.999	6.615	1.537	2.754	1.577
Beauftragungen kumuliert	2.839	4.599	8.759	9.471	11.842	13.088	13.312	14.413	29.555	55.940	63.585	63.607	65.987	69.986	76.602	78.139	80.893	82.470
"aktuelle" Reserve			1.791	1.080	764	2.672	2.322	1.887	-1.530	-649	-1.994	-2.015						
Beauftragung [% kumuliert]	3%	6%	11%	11%	14%	16%	16%	17%	36%	68%	77%	77%	80%	85%	93%	95%	98%	100%



- Insgesamt sind 34 von 59 Vergabeeinheiten (VE) beauftrag, was einem Volumen von rd. 63,607 Mio. € brutto entspricht (rd. 79 % des Baubudgets in Höhe von 80,455 Mio.€ brutto).
- Die VE Photovoltaikanlage ist aktuell veröffentlicht, zwei weitere VE (Metalldecken Restaurierung und Metalldecken neu) befinden sich im Status „zwischen Submission und Vergabe“. Die Summe dieser drei VE beträgt gemäß Schätz-LV rd. 2,381 Mio.€ brutto.
- In den Monaten April und Mai 2024 wurden die TGA - Hauptgewerke mit rd. 26,3 Mio.€ vergeben.

Ausschreibung / Vergabe

Anstehende Ausschreibungen (Stichtag: Vorlage an Vergabestelle)



Jahr	Anzahl	Bereinigtes Budget [€ brutto]
2024	8	8.571.709
2025	14	7.911.017
Gesamt	22	16.482.726

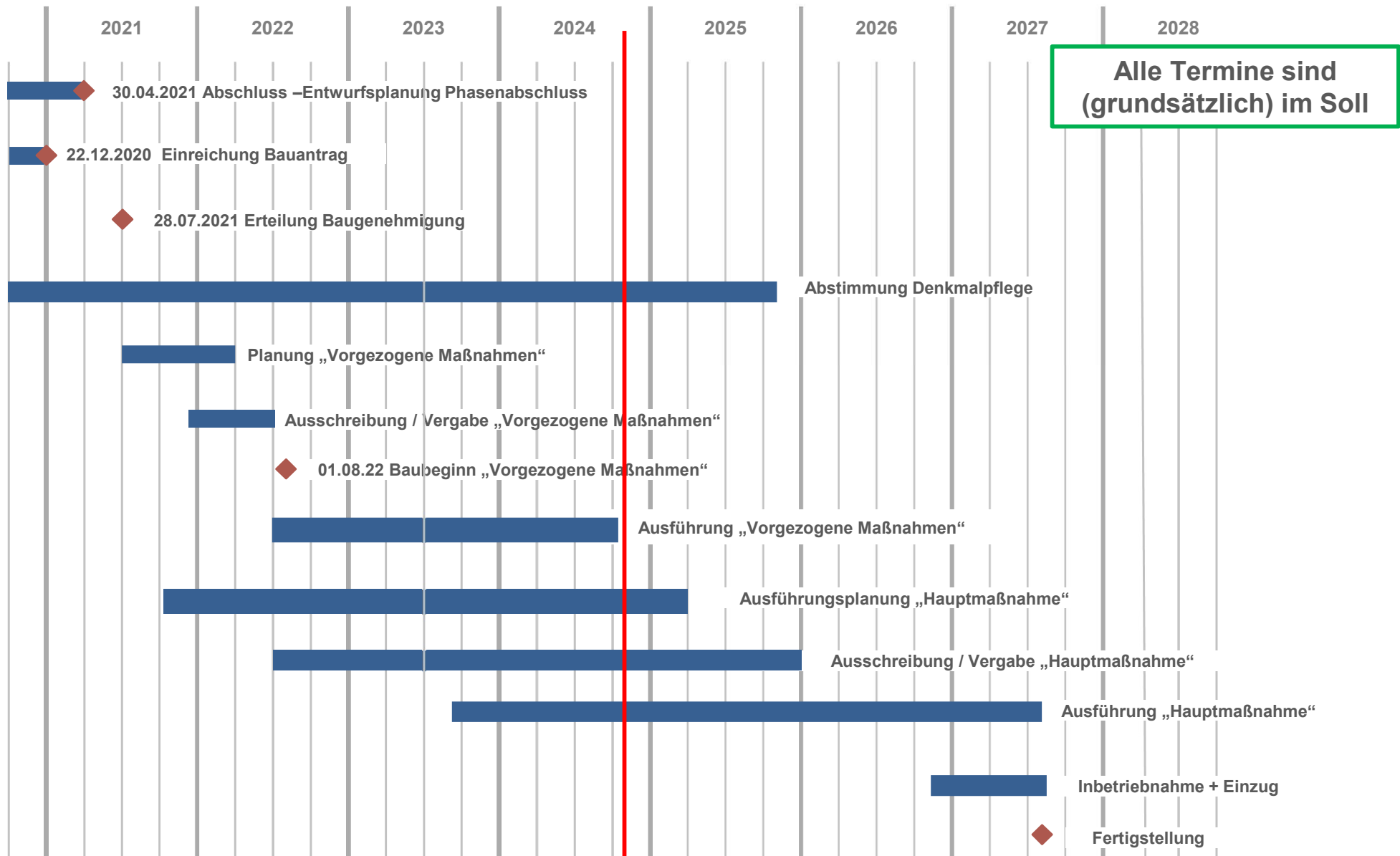
Ausschreibungen vom 01.01.2025 bis 31.12.2025			
VE	Vergabeeinheit	Kosten [€ brutto]	Art der Kosten
VE III- 4.4	Sonnenschutzgitter Montage	2.958.013 €	Bereinigtes Budget
VE III-10	Medientechnik	403.072 €	Bereinigtes Budget
VE III-15.2	Podest und Tribünenkonstruktion Ratsaal	250.000 €	Bereinigtes Budget
VE III-17	Bodenbelagsarbeiten	1.450.995 €	Bereinigtes Budget
VE III-18.4	Tischler-/Schreinerarbeiten / Mobile Trennwände	128.942 €	Bereinigtes Budget
VE III-19	Trennwände	71.418 €	Bereinigtes Budget
VE III-20	Schliessanlage / Beschilderung / Leitsysteme	436.862 €	Bereinigtes Budget
VE III-21	Außenanlagen	1.018.749 €	Bereinigtes Budget
VE III-22	Küchentechnik	1.052.966 €	Bereinigtes Budget
VE III-24	Textilrestaurierung	50.000 €	Bereinigtes Budget
VE III-25	Gemälderestaurator	40.000 €	Bereinigtes Budget
VE III-29	Restaurierung Uhren	15.000 €	Bereinigtes Budget
VE III-30	Glasrestaurierung (beleuchtetes Stadtwappen)	10.000 €	Bereinigtes Budget
VE III-31	Goldene Wand UG	25.000 €	Bereinigtes Budget
	Summe Ausschreibungen 2025:	7.911.017 €	

Ausschreibungen bis 31.12.2024			
VE	Vergabeeinheit	Kosten [€ brutto]	Art der Kosten
VE III-12.2	Feinschlosser Metallbauarbeiten	307.986,00 €	Bereinigtes Budget
VE III- 13.3	Innenausbauarbeiten Malerarbeiten / Beschichtung	915.240,79 €	Bereinigtes Budget
VE III-16.1	Fliesenarbeiten / Bodenbeläge und Wandbeläge	762.859,38 €	Bereinigtes Budget
VE III-16.2	Natursteinarbeiten / Bodenbeläge	1.041.215,30 €	Bereinigtes Budget
VE III-18.1	Innentüren Schreinerarbeiten / Innentüren und -zargen	2.715.494,00 €	Bereinigtes Budget
VE III-18.2	Tischler-/Schreinerarbeiten / Innenausbau / Mobiliar wand-/bodenfest	431.229,83 €	Bereinigtes Budget
VE III-18.3	Tischler-/Schreinerarbeiten / Innenausbau / Wandverkleidungen	2.136.593,00 €	Bereinigtes Budget
VE III-23	Metallrestaurator, Kovektorenverkleidungen, Schauvitrinen, Galerie	261.090,41 €	Bereinigtes Budget
	Summe Ausschreibungen 2024:	8.571.709 €	

- Die Anzahl der anstehenden Ausschreibungen beträgt 22, wovon acht noch in 2024 als Vorlage zur Vergabestelle (VuE) vorgesehen sind.
- Der „Wert“ der Ausschreibungen „Rest 2024 und 2025“ ist mit rd. 16,483 Mio.€ brutto veranschlagt.
- Für das Jahr 2026 sind gemäß aktuellem Projektablaufplan keine (wesentlichen) Ausschreibungen vorgesehen.

Termin- und Ablaufplanung

Rahmenterminplan



Termin- und Ablaufplanung

Rahmenterminplan - Erläuterungen



- Der Zeitraum der **Abstimmung Denkmalpflege** wurde vorerst bis Ende 2025 erweitert. Die Ergebnisse der regelmäßigen Abstimmungen mit der Unteren Denkmalbehörde (UDB) und der GDKE fließen in Planung und Ausführung ein.
- Die „**Vorgezogenen Maßnahmen**“ wurden im vorgesehenen Zeitplan abgeschlossen. Einzelne Nachträge führten zu nachlaufenden Arbeiten.
- Der Baubeginn der Gewerke der **Technischen Gebäudeausrüstung (TGA)** erfolgte in der ersten Oktoberwoche mit rd. 6 Wochen Verspätung. Der Verzug kann über den Gesamtablauf aufgefangen werden. Nicht terminkritisch.
- Die Hauptleistungen des Gewerkes **Betonsanierung** sind erbracht. Die zusätzliche Leistung „Brandschutzsanierung EG und UG“ laufen leicht nach. Terminierte Abnahme Ende November.
- Die **Fassadenarbeiten** haben termingerecht an der Ostseite begonnen. Zeitlich um rd. 2 Wochen versetzt wurden die Arbeiten im Innenhof aufgenommen. Die Pfosten-Riegel – Fassade ist leicht vor der Terminplanung, der Keramikteil ist 3-4 Wochen in Verzug.. Sofern die Fassade in Abschnitten „dicht“ ist, erfolgt der Start der Innenausbauwerke.
- Das Zeitfenster der **Ausführungsplanung „Hauptmaßnahmen“** wurde – terminunkritisch – aufgrund der Vergabeeinheiten mit restauratorischen Belangen erweitert.
- Die Leistungsdauer des Gewerkes **Rohbau** verlängert um rd. 7 Monate bis voraussichtlich Mai 2025 aufgrund der zusätzlichen Leistungen „Neues Treppenhaus“, „Aufzugsschacht neu“, „Abbruch/Neubau Decke über Hörsaal / Ratssaal“ und diversen Zusatzarbeiten. Da die Maßnahmen örtlich bzw. bereichsweise konzentriert sind, ist nicht von nachhaltigen Behinderungen für Drittgewerke auszugehen.
- Der Ablauf im **Innenhof** - vornehmlich das „Dach über Bürgerforum“ - wurde umgestellt und in die Quartale I und II 2025 geschoben. Aus aktueller Sicht nicht terminkritisch.

- Fortschreibung der Ausführungsplanung WP III (Objektplanung und Technische Gebäudeausrüstung)
- Fortschreibung Brandschutzkonzept, Tragwerksplanung, Bauphysik
- Ausschreibung und Vergabe der weiteren Gewerke des Innenausbaus und der Restaurierung
- Baubegleitende flexible Umsetzung des Logistikkonzeptes
- Kosten- und Terminverfolgung
- Berichtswesen und Dokumentation
- Besprechungs- und Expertenrunden: Regel-Jour Fixe, Denkmalbehörde, Fördermittel
- Abstimmung mit Drittbeteiligten; Gewerbeaufsicht, Grünamt, etc.
- Besondere Herausforderungen:
 - Finalisierung der Planung und Ausführung des Daches Bürgerforum
 - Ausschreibung und Vergabe der Leistungen „Restaurierung Holzbauteile“
 - Abschluss der zusätzlichen Rohbaumaßnahmen, insbesondere Decke über Ratssaal/Hörsaal



**Das Mainzer
Rathaus**

